Stadt-Zeitung.

Halle, den 6. September 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

50 Gramm Margarine.

In der Woche vom 8. bis 14. September werden auf den Abschnitt 37 der Fettkarte für jede Person des Haushalts 50 Gramm Margarine in den Geschäften abgegeben, in denen die Käufer in die Butterkundenlisten eingetragen sind. Der Preis für 50 Gramm Margarine beträgt 35 Pfg. Die abgetrennten Abschnitte sind unbedingt dem Gesamtnährungsamt am Montag, den 15. September, abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Vollmilchpulver

in der Talamtschule am Montag. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 38 001 bis 42 000 vorm. von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 42 001 bis 46 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ½ Pfund zum Preise von 2,50 M. für das Vierteljahr abgegeben werden. Das Vollmilchpulver eignet sich besonders zur Zubereitung von Speisen, weniger zur Kaffeemilch.

Die Kehrseite der Predigt von der Arbeitspflicht.

Es ist gewiß nicht unnötig, daß unserem Volke die Pflicht zur Arbeit gepredigt wird. Aber es ist leider auch wahr, daß solches Predigen allein nicht hilft. Auch predigt mancher mit, der selbst von einer voller Erfüllung seiner Pflicht recht weit entfernt ist. Und es ist wieder mancher, der es leicht hat zu predigen, weil seine Arbeit leicht ist. Ist es doch beispielsweise ein großer Unterschied, ob der Bauer hier in einem Bergwerke der Umgegend, in nächtlicher Tiefe, schweißgebadet und mit Kohlenstaub bedeckt, die Kohle birgt, auf die unser Wirtschaftsleben angewiesen ist, oder ob der Bauer in Luft und Sonne auf eigner Scholle sät und erntet. Und es gibt noch krassere Unterschiede. Die Menschen stehen in einem gar ungleichen Verhältnis zu ihrer Arbeit. Der eine schafft sein eigen Werk, an dem Herz und Seele hängt, besitzen Gestaltung er mit Augen sieht und Händen greifen kann, in dem er einen Teil seines Lebens weiterleben sieht. Der andere schafft fremdes Werk, das nichts Fertiges ist, das rein mechanische Kraftanstrengung bis zum äußersten erfordert, in dem aber keine persönlichen Wünsche liegen, welcher Art lebendig sein können. Dort besitzt die Arbeit an sich, und der äußere Gewinn, den sie bringt, ist nur etwas mehr oder weniger zufällig Hinzukommendes. Hier gibt es außer dem materiellen Lohn, außer dem Zwang, sein Brot zu verdienen, überhaupt keinen Antrieb, der den Willen des Menschen mit seiner Arbeit verbände. Man muß über diese Dinge nachdenken, ehe man in jene allgemeine Predigt von der Arbeitspflicht einstimmt. Man wird sonst gar zu leicht ungerecht. Und man vergrößert durch solche Ungerechtigkeit die Kluft zwischen den verschiedenen Gruppen der Arbeitenden. Man erschwert es den Schwerarbeitenden noch mehr, bei ihrem Werke auszuhalten. Denn die Anerkennung der Mitmenschen, das Wissbleiben der Volksgenossen, die Würdigung ihrer Arbeit, das alles kann wenigstens etwas dazu beitragen, um auch der seelentöten mechanischen Arbeit noch eine gewisse Erhöhung zuteil werden zu lassen, ihr eine Würde zu geben, die den Entschluß zu ihr erleichtert. Und wer nicht an seinem Teile zu helfen hilft, diese Arbeit zu erleichtern, wer im Gegenteil durch obersächsisches Abspressen oder Moralpredigen zu ihrer Erschwerung und Verbitterung beiträgt, der ist weiter nichts als ein selbstgerechter Phrasier, der sich an seinen Mitmenschen versündigt.

Ist erst einmal der gute Wille da, die schwere Arbeit, die seelentötende, seelentötende, bedrückende Arbeit zu erleichtern, dann wird es auch nicht bloß bei der moralischen und geistigen Unterstützung bleiben, dann werden einem auch die Augen aufgehen für den Wert aller jener sozialen Bestrebungen, die durch Verkürzung der Arbeitszeit, durch Erhöhung der Löhne, durch Verbesserung der Lebensführung gerade den am schwersten Arbeitenden das unbedingt nötige Gegengewicht schaffen wollen. Erst wer mit vollem Herzen, mit vollem Verständnis in bereitwilliger Tat an diesen sozialen Aufgaben mitwirkt, nur der hat das sittliche Recht, in all diesen Dingen auch mitzureden, und nur der darf auch reden von der Pflicht zur Arbeit. Erst wenn wir als Mensch zum Menschen und nicht mehr als Herr zum Knecht sprechen, dürfen wir auf Verständnis rechnen und Verständnis verlangen.

Wozu gegenwärtig noch eines kommt: Die fahrlässige Friedenst hat uns alle miteinander gemürbt, reizbar gemacht, unsere Widerstands- und Leistungsfähigkeit verringert. Das spürt am meisten, wer in schwerer, eintönig seelentöter Arbeit drin steht. Er ist in ganz anderer Versuchung, die Hacke in dumpfer Verzweiflung oder in grimmiger Wut hinzuwerfen und einmal alle Dinge laufen zu lassen. Gewiß ist das töricht, gewiß ist das logisch falsch gedacht. Aber psychologisch ist ein solcher Seelenzustand schon begreiflich. Und wir müssen auch das in die ganze Rechnung mit einsetzen. Geardeitet muß werden. Ohne Arbeit sind wir verloren. Gerade die schwierigste Arbeit in den Bergwerken ist uns zum Leben am allerdrängsten. Aber bei den Menschen selbst können wir Verständnis für das alles nur verlangen, wenn wir volles Verständnis auch ihnen entgegen bringen. Sei auch diese Kehrseite der Predigt von der Arbeitspflicht hier einmal festgehalten.

Die hallischen Geschäftsleute gegen das Tumultschadengesetz.

Der Entwurf des neuen Reichstumultgesetzes hatte die durch Plünderung geschädigten Geschäftsleute Halles zu einer Protestkundgebung veranlaßt, die gestern abend im Saale des Restaurants Mars la Tour stattfand. Der Vorsitzende des Zweckverbandes, Herr Levin, eröffnete die Versammlung mit der Mitteilung, daß die eingeladenen Herren Abgeordneten Oelius, Graf Posadowsky und Thiele leider verhindert seien, an der Versammlung teilzunehmen, daß aber Herr Delius durch Herrn Generalsekretär Dornblüth vertreten werde. Die Not der Zeit, so führte Herr Levin aus, habe den Verband entstehen lassen, um im allgemeinen Zusammenschluß Erfahrungen zu sammeln, um erstarken zu können. Bis jetzt hätten in Halle die geschädigten Geschäftsleute geduldig gewartet und allen Anforderungen des Magistrats, mit der Vorlegung des Inventar-Verzeichnisses, der Prüfung der Geschäftsbücher durch Sachverständige auf das gewissenhafteste entsprochen, und der Erfolg sei bei alle Bezeichnen der Gesetzentwurf, der nur eine Entschädigung der Minderbemittelten vorsehe, habe eine allgemeine Entrüstung hervorgerufen. Zu bedauern sei, daß bei neuen Plünderungen, die Zeit, in der wir leben, gäbe nur nichts Garantien) man sich an solche Geschäfte halten werde, die „es vertragen können". Ein weiterer derartiger Abertlaß aber werde auch die, welche sich bis jetzt hätten halten können, zu Grunde richten. Mit dem Ruin des Geschäftes würden aber auch viele Angestellte brotlos. Es hätten deshalb auch die kaufmännischen Angestelltenverbände sich dem Protest der Arbeitgeber angeschlossen. Herr Generalsekretär Dornblüth sprach darauf über die Dehnbarkeit der Begriffe, die in dem Gesetzentwurf festgelegt seien. Die Klausel von dem „Verschulden des Betroffenen" öffne der Demunziation Tür und Tor. Kommt einer nicht lebendig zwiegenden „Entschädigung für Wiederherstellung" müsse „voller Ersatz" eingesetzt werden. Bei völligem Verluste des Vermögens sei eine Rente vorgesehen, die nach Maßgabe der Militärrente eines Gemeinen festgelegt werden solle. Dieses sei schon eine Ungerechtigkeit, eine weitere, daß bei einer „Besserung der Verhältnisse" der Anspruch auf diese Rente erlöschen solle. Alle diese Begriffe seien willkürlich anzuwenden, und deshalb bedürfte der Gesetzentwurf einer durchgreifenden Aenderung. Nachdem Herr Levin nochmals die Eingaben des Vorstandes des Zweckverbandes, der sich einem zu gründenden Reichsverband anschließen solle, aufgeführt hatte, wurde folgende Entschließung einstimmig angenommen:

„Wir, die heute, am 5. September, im Restaurant „Mars la Tour" versammelten Geschädigten, durch die Plünderung geschädigten Kaufleute in Halle, erheben flammenden Widerspruch gegen die beabsichtigte Fassung des Gesetzes über Tumultschadenersatz. Wir sind allesamt, die erstlich Opfer zu tragen, die uns durch die unzutreffenden Zustände in unserem Vaterlande auferlegt werden, soweit sie gleichmäßig auf alle Staatsangehörigen verteilt sind, können aber nicht akzeptieren, daß wir überhaupt dadurch noch weitere Lasten aufgebürdet bekommen und uns ein Schutz gegen Verluste verlangt wird, deren Folgen in kürzerer oder längerer Zeit nicht nur für uns, sondern auch für die nach Tausenden zählenden Angestellten verheerend wirken müssen. Wir haben, wie jeder Staatsbürger, das Anrecht auf Schutz unseres Lebens und Eigentums und müssen unbedingt darauf bestehen, daß uns dieses unverfürzt gewährleistet wird. Wir haben, wie jeder, das Recht, unsere Regierung schon mit Rücksicht auf § 153 der Reichsverfassung, welcher lautet: Das Eigentum wird von der Verfassung gewährleistet, sich unserer Vorstellung nicht verschließen und das Gesetz so gestalten wird, daß jeder durch Plünderung Geschädigte voller Ersatz für seine Verluste erhält, daß es in klarer Fassung die Verpflichtung des Staates zum Schutze des Eigentums anerkennt und in gleichfalls klarer und unverbindlicher Fassung den Geschädigten zu Ersatz des Rechts verhilft. Hierunter verstehen wir insbesondere, daß bei Schäden an Leib und Leben eine andere Bewertung, als der Gesetzentwurf sie vorsieht, erfolgt, und daß auch die Frage eines etwaigen Versäumnisses an dem erlittenen Schaden nachmals ein einschneidendes Prüfung erfahren muß. Wir verlangen von der Regierung nichts weiter als unser Recht; dieses aber auch mit aller Bestimmtheit.

Eine Ortsgruppe der „Rückwandererhilfe".

Etwa 30 Millionen Deutsche leben im Auslande, die ihre Existenzmittel mit dem Deutschen Reich nunmehr dadurch noch aufrecht erhalten haben, daß sie sich nicht naturalisieren ließen. Vor allem die Ententeländer werfen nun fast mit jedem Schiff, das ankommt, viele von ihnen in ihr Heimatland zurück. Meist kommen sie an wie geprtandeiß Gut, ohne Gelder und Mittel. Zur Linderung ihrer Not hat sich der Verein „Rückwandererhilfe" gebildet, der durch öffentliche Sammlungen die notwendigsten Gelder aufbringen will. An der Gründung dieses Vereins sind das Deutsche Auslandsinstitut, der Zentralverein für deutsche Rückwanderer, der Verein für das Deutschtum im Ausland und das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz mitbeteiligt. Der Verein, der sich über ganz Deutschland erstreckt, gliedert sich in Landes-, Provinzial- und Bezirksausschüsse und Ortsgruppen.

Im Genehsaal der Universität fand gestern unter dem Vorsitz des Prof. Dr. Ule, Direktor des Statistischen Amts, eine Sitzung statt, an der Vertreter der namhaften sozialen Vereine Halles teilnahmen. Prof. Wolff wies in einer längeren Rede auf die, Not unserer zurückkehrenden Landsleute hin, denen wir jetzt bereits die Hand reichen müssen. Zu diesem Zwecke wurde auch hier eine Ortsgruppe der „Rückwandererhilfe" gegründet, deren Vorsitz Prof. Wolff übernahm. Die Ortsgruppe hat ein eigenes Bureau, in dem sich Studierende der hiesigen Universität für die Sache unserer Volksgenossen betätigen. Den Ehrenvorsitz der Ortsgruppe führt Geheimrat Prof. Dr. Denker, der derzeitige Rektor der Universität. Ein Ausschuß von führenden Persönlichkeiten hiesiger Fürsorgevereine, die in der Rückwandererhilfe zusammengeschlossen sind, wird die Geschäfte, für die die nötigen Vorarbeiten schon getroffen sind, in allernächster Zeit in die Hand nehmen. Geplant sind Gebäudesammlungen in den Häusern und Schulen und Konzerte und Vorträge zugunsten des Vereins. Außerdem ist der Zweck des Vereins eine ausführende Propaganda in den weitesten Volkskreisen. Von einer Straßensammlung wurde in der Versammlung abgesehen. Prof. Wolff wies darauf hin, in seiner Rede noch, daß unsere Reichsregierung einst nunmehr erklärt hat, daß fürs erste von ihr eine besondere Hilfe für die Rückwanderer nicht erwartet werden kann. Vielleicht wird die Nationalversammlung im ihrem Zusammenstritt Stimmen für deren Unterstützung freimachen können. Unbewehr bleibt die Not des Augenblicks, daß eine großzügige Organisation der privaten Liebestätigkeit sich der vertriebenen Volksgenossen annimmt. Jetzt, wo die Not uns eint, muß die Fürsorge für alle, die für ihr Volkstum gelitten, haben, von allen Schultern gemeinsam getragen werden.

Die Lehrerschaft der höheren Schulen Halles

hielt eine gutbesuchte Vollversammlung im „Friederianer Haus" ab. Nach der Begrüßung machte Herr Direktor Kolbe davon Mitteilung, daß er nunmehr endgültig an Stelle von Direktor Schmidt die Leitung übernommen habe. Besprochen wurde u. a. die Frage der Herbstferien, die im Interesse der Schulzugend und eines gedeihlichen Unterrichtsbetriebes trotz der drohenden Kohlenfersen im Winter als unbedingt notwendig erachtet wurden. Zum Punkte Einheitsschule wurde der frühere Beschluß von höchstens vier Jahren Grundschule kräftig unterstrichen. Darauf berichtete der Vorsitzende der Versammlung über den augenblicklichen Stand der Volksbochschule in Halle und forderte die Amtsgenossen auf, sich als Unterrichtende daran zu beteiligen. Auch die Frage der Provinzialfortbildungskurse wurde wieder berührt, doch ist bisher auf die wiederholten Eingaben der Lehrerschaft der höheren Schulen Halles vom Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung keine bestimmt zusagende Antwort eingetroffen. Inzwischen hat Herr Dr. Schreiber als Mitglied der preußischen Landesversammlung in der Sache nach angenommen. Darauf folgte ein Vortrag der Oberlehrerin Frl. Winter über: „Einige Punkte der Dienstanweisung", an den sich eine Aussprache schloß. Schließlich berichtete Herr Oberlehrer Haas noch über „Wirtschaftliche Selbsthilfe unseres Standes". Auch hier folgte eine Aussprache.

Der Angestellten-Tarifvertrag.

Einwendungen gegen seine Verbindlichkeitserklärung bis 20. September.

Das Reichsarbeitsministerium bereitet vor:

Der Verband der Metallindustriellen von Halle und Umgegend, e. V., der Verband hallischer Textilgeschäfte, der Sächsisch-Thüringische Brauerei-Verein, Bezirksgruppe Halle, der Einkaufsverein der Kolonialwarenhändler, e. G. m. b. H., der Arbeitgeber-Verband für das Baugewerbe zu Halle a. S. und der Verein der Kaufleute, Bezirksgruppe Halle, der Deutschen Drogisten-Verbandes, der Zentralverband des deutschen Großhandels, Zweigstelle Halle, der Reichsbund deutscher Papier- und Schreibwarenhändler, e. V., Ortsgruppe Halle, die Vereinigung der Großhändler in Kolonialwaren und verwandten Geschäftszweigen, e. V., der Verein der Eisenhändler, die Eisenhandlung Wilhelm Schmidt, Eisenhandlung Halle, die Firmen Zillmann & Lorenz, Buchdruckerei und Verlag Otto Hendel, der Verein der Großhändler verschiedener Branchen und der Vereinigung hallischer Bankfirmen einerseits,

der Gewerkschaftsbund kaufmännischer Angestellten-Verbände, die Arbeitsgemeinschaft freier Angestellten-Verbände und der Bund angestellter Chemiker und Ingenieure, Ortsgruppe Halle andererseits

haben beantragt, den zwischen ihnen am 23. Juli 1919 abgeschlossenen Tarifvertrag zur Regelung der Gehalts- und Anstellungsbedingungen der kaufmännischen Angestellten in Handel und Industrie gemäß § 2 der Verordnung vom 23. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1456) für den Stadtbezirk Halle a. S. und die Orte Ammendorf, Böllberg, Büschdorf, Diemitz, Dölau, Kietleben und Wörmlitz für allgemein verbindlich zu erklären.

Einwendungen gegen diesen Antrag können bis zum 20. September erhoben werden und sind unter Nummer J. B. R. 2008 an das Reichsarbeitsministerium, Berlin, Luisenstraße 33, zu richten.

---

* **Rationierung der Eisenbahnfahrkarten?** Ueber die Anordnung in den Zügen wird jetzt viel und wohl nicht mit Unrecht geklagt. Die Eisenbahnverwaltung will deshalb schärfere Maßnahmen dagegen ergreifen. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat eine besondere Verfügung in diesem Sinne an die Eisenbahndirektionen erlassen. Die Klagen richten sich u. a. insbesondere dagegen, daß in den Abteilen für Nichtraucher geraucht wird. Dann hat man sich darüber beschwert, daß die Reisenden in steigendem Maße eine höhere Klasse benutzen. Bekanntlich darf das nicht ohne die Bewilligung des Zugpersonals geschehen. Die Aufsichtsbeamten sollen deshalb mit verschärftem Nachdruck gegen diese und andere Uebelstände vorgehen. Die Züge sollen häufiger als bisher durch besondere Beamte nachgeprüft werden. Die Uebelstände rühren meist von der Ueberfüllung der Züge her. Diesem Grundübel soll dadurch abgeholfen werden, daß Vorsorge getroffen wird, daß der Zutritt kommt dafür die Bahnsteigsperre und eine Einschränkung des Verkaufs von Fahrkarten, wie dies schon bisher in einzelnen Fällen geschehen ist.

* **Hilfswerk zur Unterbringung von Kindern in der Schweiz.** Aus der Schweiz erhalten wir die Nachricht, daß die Kinder des am 28. Juli von hier abgegangenen ersten Transports voraussichtlich am 10. September 4.35 Uhr nachmittags in Halle wieder eintreffen werden.

* **Der Hallische Allgemeine Studentenausschuß** fordert seine Kommilitonen, die nicht am Zwischensemester teilnehmen können, zu werktätiger Arbeit zugunsten des notleidenden Vaterlands auf. Ohne auf den Dank irgendwelcher Richtung zu rechnen, will die akademische Jugend, so schreibt der Ausschuß, allen Volksklassen erneut das Beispiel hingebender Vaterlandsliebe geben. Kommilitonen, schickt Eure Anschrift an den A. St. A., Halle, Burse zur Tulpe.

* **Das Ortskartell der christlichen Gewerkschaften** hat am Donnerstag im Restaurant zum Marktgraben seine Generalversammlung abgehalten. Aus der stattgefundenen Neuwahl des Vorstandes ging als 1. Vorsitzender Kell. Paul Zwanzig, Fleischerstraße 27, hervor. Gewerkschaftssekretär Collet hielt einen Vortrag über allgemeine Gewerkschaftsfragen und Kartellaufgaben. Ueber die Lage des Arbeitsmarktes sowie über sonstige laufende Tagesfragen und die Arbeiterversicherung entspann eine lebhafte Aussprache. Der zur Kenntnis gebrachte Geschäftsbericht zeigt erfreulicherweise ein lebhaftes Wiederaufreten der Bewegung. Auch soll demnächst eine größere Versammlung stattfinden, in welcher Gewerkschaftssekretär Bergmann-Köln (Mitglied der preußischen Nationalversammlung) sprechen wird. Rechtsauskunft erteilen die Kell. Gewerkschaftssekretär Collet, Bärgasse (Gasthaus zum Bär), und Bezirkskeiter Schwängl, Fleischerstraße 27.

* **Die Gasthausangestellten** haben, wie unseren Ausführungen in der Donnerstag-Nr. berichtigend nachgetragen sei, gemäß ihrem neuen Tarifvertrage neben der seien Entlohnung noch durchaus Anspruch auf einen Anteil am Umsatz. Der Vertrag sichert ihnen vielmehr ein festes Mindestgehalt, über welches hinaus dem Einzelnen nur bei entsprechend günstiger Geschäftslage eine prozentuale Beteiligung an Erträge zufließt.

* **Naumann-Gedenkfeier.** Wie aus der heutigen Anzeige ersichtlich, veranstaltet der Verein der deutschen demokratischen Partei hier am Mittwoch, abends 8¼ Uhr, eine Gedächtnisfeier für den verstorbenen Parteiführer Friedrich Naumann. Der Stadtsingchor unter Leitung des Herrn Chordirektors Karl Klamert hat seine Mitwirkung für diesen Abend zugesagt. Als Redner sind die Herren Pastor von Broecker und Mitglieder Heise, Berlin, Mitglied d. Nationalversammlung, gewonnen. Männer und Frauen ohne Unterschied der Partei sind zu dieser Gedächtnisfeier eingeladen. Um allzu großen Andrang am Saaleingang zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Eintritt bei der Geschäftsstelle, Leipzigerstr. 21, in Anspruch zu nehmen.

* **Die Handwerkskammer** veranstaltet demnächst wieder Vorbereitungskurse auf die theoretische Meisterprüfung, in welcher neben gewerblicher Buchführung und Kreiberechnung alle Gesetzesbestimmungen, welche für Handwerker wissenswert sind, und auch welche sich die theoretische Meisterprüfung erstreckt, gelehrt werden. Die Kursen können auch Handwerkerfrauen und -Töchter teilnehmen.

* **Selbstanfertigung von Strafkanschen.** Eine gute Gelegenheit, diese Kunst zu erlernen, bietet sich in den Lehrgängen, die vom 15.—18. und 22.—25. September in der Magdeburgerstraße des Hallischen Hausfrauenbundes, Sophienstr. 24, Hof 1, stattfinden unter Leitung von Frau Frau M. Steinberg. Auch Nichtmitglieder können daran teilnehmen.

* **Wer kennt die Tote?** Am Mittwoch, 6 Uhr morgen, wurde, wie gemeldet, die unbekannte weibliche Leiche in dem Wehrgraben an der Steinmühle gelandet, etwa 1,60 Mtr. groß, unterseits Gestalt mit dunkelbraunem, vollem Haar, schwarzer Wäsche, Hemd mit Spitzen und dunkelblauem Pfeifenmitnemmer. Wer kennt die Tote Mitteilung geben zum Zwecke der Identitätsfeststellung, Zimmer 72 oder 29, zu melden, wo ein Lichtbild der Toten ausliegt.

* **In den U.-T.-Lichtspielen** an der Alten Promenade erweckt der Filmschwank „Bis ich um fünf" nach dem gleichnamigen Lippschützschen Bühnenwerk „Bauer" der trefflichen Darstellung durch Leo Peukert und alle übrigen Mitwirkenden wahre Heiterkeitsstürme. Das fünfaktige Drama „Der Teufel" nach Franz Molnar fesselt gleichfalls durch geschickte Darstellung und ein Teil hervorragende Szenenbilder, vermag aber durch die Dichtung, eine Schwäche, die Schlußszene, auf den Zuschauer vermeidlichen Eindruck zum Schluß nicht restlos zu befriedigen.

* **Kabarettnummern Rose über seine Erlebnisse.** „Der Stadtsteiner" veranstaltet von kommenden Montagen eine Reihe Vorträge ferner bekannteten Kameraden. Als erster wird am Sonntag, den 14. September, vorm. im Rosée-Theater der Bataillonskommandant Kabarettnummern Rose sprechen über das Thema „Die Bewegungsfreiheit des Seeredsts durch Grubenminen in der Nordsee". Als Kommentar zu „U 53" ist Rose allen bekannt. Er wird in seinem Vortrage eine Schilderung seiner persönlichen Erfahrungen im Kampfe mit der englischen Marine geben.

* **Kurt-Elsers-Operettengesellschaft im Apollotheater.** Von heute ab beginnen die Vorstellungen jeweil vorm 11½ Uhr, Ende nach 10 Uhr, Sonntag und morgen finden Aufführungen der Lustspielchen Operette „Der lachende Ehemann" mit Hermann Feiner als Gast in der Titelrolle statt.

* **Im Kon vorm am 30. August** ein junger Pat geboren. Er ist mit seiner ganz weißen Mutter neben dem Kaubliterhause zu finden. Ein Kaufmann, welcher gerade um 8 Uhr morgens durch der kleine, braunschwarze, krauslockige Bursche sicher und fest auf dem Weinen und trank, eifrig mit dem Schmunze beschäftigt, bei seiner Mutter ist, der aber gar keine Ahnung hatte, der jetzt mit zwei anderen Kindern am Neubau des Amtsgerichtshauses vorbeiging unterabrecht ist. Die Wildform des Vaters aber ist Kaufmann, stammt aus dem Hochgebirgsland Tibets, wo sie Prawosski und Swen Hedin in großen Reisen bedeutend kennen lernten. Der Vater ist der Sohn des östlichen Alsens vor, wo er als Hausirnd gehalten wird. Am Sonntag findet eine Führung durch den Garten statt, zu der sich Jeder, der Lust hat, einfinden kann. Nachmittags 3½ Uhr wird Konzert vom Seifert-Orchester unter Leitung des Musikdirektors R. Seifert, und abends 7½ Uhr Musikaufführungen der Kapelle des 36. und Leitung des Kapellmeisters O. Haupt veranstaltet. (Siehe Anzeigen.)

* **Bad Wittelind.** Das Extra-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36, das gestern als Ersatzbeitrag für den Regimentsfest Otto Hanfried, belebt durch den zahlreichen Besuch, welcher Veranstalter Herr Haupt sich beim hiesigen Konzertpublikum erfreut. Er wurde durch reichen Beifall, Kommandos und Blumenspenden geehrt. Morgen Sonntag beginnt früh von 6½ bis 8½ Uhr Frühkonzert und nachmittags von 3½ bis 5½ Uhr Mittelkonzert statt.

* **Saalschlußbemerkung.** Am Sonntag nachmittag und abends konzertiert die Kapelle des Landjägerkorps unter Leitung des Obermusikmeisters H. Steuer. Abends 9 Uhr beginnen die Kunstfeuerwerke Gebr. Pfeiffer ein Riesenfeuerwerk ab.

* **Die Wächter der Bundesäcker Bäckerstraße 1 u. 2** versammeln sich am Mittwoch, den 10. September, abends 7 Uhr, im Restaurant von Thomas, Bäckerstraße 1.

* **Einen Abendkursus in der Redekunst** beginnt der Leipziger Chefredakteur Otto Siemens am Montag im „Kunstlerhaus-Garten". (Siehe Inserat.)

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Plündergut.

Der Arbeiter Johann Paczina, Schmiedestraße 19 hatte sich vor der Strafkammer zu verantworten, weil gelegentlich einer Haussuchung am 6. März bei ihm Plündergut (25 Pfund Wiebl, 57 Büchsen Fleischkonserven und Pökelfleisch) gefunden wurde. Es entstammte dem Proviantamtsmagazin an der Schmiedestraße, das bekanntlich in der Nacht zum 3. März fast vollständig ausgeplündert wurde. Der Angeklagte will an den Plünderungen selbst nicht teilgenommen haben. Von seiner dem Magazin gegenüberliegenden Wohnung will er aber das Zum der Plünderer beobachtet haben, wie viele die Waren fortgeschleppt, teilweise auch in der Nähe niedergestellt haben. Das bei ihm gefundene Plündergut habe er aus einer Laube geholt, in der es die Plünderer niedergestellt hätten. Er wurde wegen Unterschlagung zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt; zwei Monate der Untersuchungshaft wurden ihm angerechnet.

Das Landsberger Proviantamtsmagazin.

Die Arbeiter Wilhelm Studte, Paul Winter, Karl Kötzsch aus Reinsdorf und Max König aus Landsberg hatten sich vor Gericht zu verantworten, weil sie sich unerlaubterweise an Sachen des Militärfiskus, die im Proviantamtsmagazin untergebracht waren bezw. untergebracht werden sollten, bereichert hatten. Alle vier waren in der Maisfabrik in Landsberg, in der das Magazin eingerichtet war, beschäftigt, hatten das Ausladen der Sachen aus dem Eisenbahnwagen mit ausgeführt und dabei einige Kleinigkeiten sich angeeignet; sie waren aber auch in das Proviantamt selbst eingedrungen und hatten Waren mitgehen heißen. König ist wegen der letztbezeichneten Tat bereits zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Die übrigen drei Angeklagten haben den Einbruch an einem anderen Tage ausgeführt, wobei ihnen 6000 Stück Zigaretten zufielen. Sämtliche Angeklagte waren bis dahin unbescholten. Die Strafkammer verurteilte die drei ersten zu je fünf Monaten drei Tagen Gefängnis, König wegen des einfachen Diebstahls zu einer Woche Gefängnis, die mit der bereits erkannten Strafe zu sechs Monaten drei Tagen Gefängnis gesaßt wurde.

Notdiebstahl?

Ein Schmied samt seiner Ehefrau sowie zwei Klempner von hier hatten am 12. März gemeinsam eine Hausierfahrt unternommen in der Absicht, etwas Kartoffeln zu erstehen. Sie waren von Torf zu Dorf marschiert, hatten bei diesem und jenem Landwirt vorgesprochen, überall aber Körbe bekommen. Als sie dann tiefbetrübt durch die Dominiger Flur gingen und an der offenen Miete des Landwirts Rudolf vorbeikamen, einvendeten sie daran je 40—50 Pfund Kartoffeln und wollten diese in ihren Rucksäcken davontragen, wurden jedoch abgefaßt, so daß sie die Beute wieder herausgeben mußten. Alle vier sind noch unbestraft. Am 7. Mai hatten sie sich wegen Diebstahls vor dem Schöffengericht in Löbejün zu verantworten. Nachdem sie ihre große Notlage geschildert — vor der Stadt hätten sie in jener Zeit nur 3 Pfund Kartoffeln die Woche erhalten —, kam der Gerichtshof zu der Ueberzeugung, daß Notdiebstahl vorliege, der nur bedingt wird, wenn der Geschädigte Strafantrag gestellt hat. Ein Strafantrag des Landwirts Rudolf lag aber nicht vor, deshalb wurde das Verfahren eingestellt. Der Amtsanwalt, der je drei Tage Gefängnis beantragt hatte, legte gegen das Urteil Berufung ein. Die 1. Ferienstrafkammer nahm gleichfalls Diebstahl als vorliegend an. Die Angeklagten hätten sich zwar in einer allgemeinen Notlage befunden, nicht aber in einer besonderen. Sie wurden daran zu je drei Tagen Gefängnis verurteilt.

Kleine Chronik.

Zeitgemäße Notgeldscheine.

Die Stadt Königshofen i. Gr. hat Notgeldscheine zu 50 Pfennig und 20 Pfennig ausgegeben, die auf der Umrahmung die sehr zeitgemäßen Sprüche zeigen: „Wer nicht alle Ordnung, Arbeit, Recht und Pflicht uns Gott dazu" und „Zur Arbeit ist der Mensch auf Erden, durch Arbeit soll er glücklich werden".

Der Gesichtspunkt im Rheinlande.

Aus Düren berichtet die „Voss. Ztg.", daß das englische Militärgericht an einem Tage 50 Dürener Bürger zu 3 bis 5 Monaten Gefängnis verurteilt habe, weil sie eine englische Regimentsfahne nicht gegrüßt hatten.

Ein Enkel Wilhelms II.

Die frühere Herzogin von Braunschweig, Viktoria Luise, die Tochter Wilhelms II., hat einen Knaben geboren.

Getreidebrusch durch — Feldbiebe.

Aus Mainzen wird geschrieben: Die Feldbiebe werden immer dreister. In einem der letzten Nächte sind einer Gutsbesitzerswitwe bei Plauen auf dem Feld 24 Puppen Weizen ausgedroschen und leer wieder aufgestellt worden. Die Spitzbuben haben dabei etwa 5 Zentner Körner erbeutet.

Fliegerabsturz.

st Leipzig, 5. September. (Eigene Drahtmeldung.) Der Chefpilot Otto Fritsche ist heute vormittag mit einem Flugzeug der Auto- und Aviatik-Aktiengesellschaft tödlich abgestürzt. Die Ursache des Absturzes ist wahrscheinlich in einem Propellerbruch zu suchen. Chefpilot Fritsche hat sich in langer Frontiätigkeit als erfolgreicher Kampfflieger hervorragend bewährt.

Der direkte Schiffsverkehr Hamburg—Levante wiederaufgenommen.

Aus Hamburg wird uns gemeldet: Die unmittelbare Verbindung Hamburg—Levante ist jetzt wiederaufgenommen. Als erster Dampfer ging der hänische Dampfer „Arnold Maersk" mit Stückladung nach Beirut ab.

Am Sarge der Gattin verhaftet.

Am Raubschöpfsfen, in der Nähe von Schandau hat sich eine blutige Familientragödie zugetragen. Vor einigen Tagen traf die Meldung ein, daß dort die junge Frau des Dresdener Schlossers Bohr über ihr Leben ist abgeschlagen und tot liegen gebieben sei. Man nahm einen Unfall an und bestattete sie in Gohrisch, der erst vor wenigen Tagen Monaten geheiratet hatte. Die Leiche wurde nach Dresden überführt, wo die Beerdigung stattfinden sollte. Die Trauergäste waren im Trauerhause erschienen, als Beamte der Kriminalpolizei eintrafen und Bohr am Sarge seiner Frau verhafteten und die Leiche beschlagnahmten. Bohr ist beschuldigt, seine Frau absichtlich in die Tiefe gestürzt zu haben.

Eine Million Dollar Reingewinn aus dem Ludendorff-Buch?

Aus Kopenhagen wird gemeldet: Hier ist das Buch Ludendorffs unter dem Titel „General Ludendorffs Kriegserinnerungen" in einer Uebersetzung des dänischen Premierleutnants Lottegaard in einem Umfang von 535 großen Seiten erschienen. Wie Politiken berichtet, bedeutet das Werk in ökonomischer Hinsicht einen Rekord im Weltbuchhandel. Am höchsten bezahlte wohl Japan das Manuskript. Die Buchhandler sind allgemein der Ansicht, daß Ludendorff für die erste Auflage einen Reingewinn von mindestens einer Million Dollar erzielte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190906026/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen an

Fritz Kliche und Frau
Hedwig geb. Reinemann.

Die glückliche Geburt eines
gesunden Mädels
zeigen hocherfreut an
August Borchert und Frau Elsa geb. Dittmann.
Neumark, Kreis Querfurt, den 30. 8. 1919.

Die glückliche Geburt eines strammen

Jungen

zeigen hocherfreut an
Offiz.-Stellvertr. **Fritz Seifert**
u. Frau Klara geb. **Bräse.**
Halle a. S., den 6. September 1919.
Dessauerstr. 70.

Die **Verlobung** ihrer Kinder **Tonie** und **Hans** zeigen an

Gustav Mossmann und Frau Gerda geb. Dietenhofer
Werner Löwenstein und Frau Ida geb. Oppenheimer

Berlin-Schöneberg, Innsbruckerstr. 2
Halle, Martenstr. 13.

Tonie Mossmann
Hans Löwenstein
Verlobte
Berlin-Schöneberg, im September 1919.

Es grüssen als Verlobte †399

Hilda Schumann
Albert Brömme.

Gottesa. Rosenfeld.

Ihre Vermählung geben bekannt

Wilhelm Felger und Frau
Anna geb. Moxfeldt
Halle a. S., Barfüßerstr. 16. Berlin
den 6. September.

Kurt Schumann
Frieda Schumann geb. Hasse
— **Vermählte.** —
Halle, 6. September 1919.

Freitag abend 5¾ Uhr entschlief nach schweren Leiden unser guter Vater, Schwieger-, Groß-, Urgroßvater und Onkel, der Pensionär

Wilhelm Schönbrodt

im Alter von 88 Jahren, 6 Monaten.

Diemitz, den 6. September 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Montag den 8. von hiesiger Leichenhalle aus statt.

Freitag abend 6 Uhr verschied plötzlich durch Ueberfahren eines Autos unser geliebtes Kind

Arno

im 14. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerz
Familie Boeke
nebst Großeltern und Verwandten.
Krukenbergstr. 23.

Am 4. September, nachmittags 10¾ Uhr, verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe, treue Frau, treusorgende Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Hedwig Scheibe
geb. **Koller**

im Alter von 30 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
H. Scheibe.

Halle (S.), Wittestr. 29, den 5. Septbr. 1919.
Trauerfeier findet Montag, den 8. Septbr., nachmittags 3 Uhr, in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. Etwaige Kranzspenden nach Beerdigungsanstalt G. Zbleiche, Große Steinstraße 63, erbeten.

Heute früh 5 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unsere liebe Mutter und Großmutter

Ww. Agnes Kosack geb. Köring

im 68. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., Goethestr. 2.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Tochter, Schwester und Schwägerin

Olga Hoffmann

sagen wir auf diesem Wege allen denen, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten, unsern herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Thesme für seine trostreichen Worte am Grabe, besonderen Dank an Herrn Kantor Romp und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Auch denen Dank, die sie zur letzten Ruhe brachten. a9631

Benndorf, den 1. September 1919.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Verlobung ihrer Tochter Agathe mit dem Kaufmann Herrn Ulrich Runge zeigen hiermit an
Prokurist Ernst Wilhelm u. Frau.
Halle a. S., im Septbr. 1919.
Aeußere Delitzscherstr. 27.

Meine Verlobung mit Fräulein
Agathe Wilhelm
beehre ich mich anzuzeigen
Ulrich Runge.
Halle a. S., im Septbr. 1919.
Schillerstraße 56.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern abend 7¾ Uhr wurde uns unser geliebter Mann und Vater, **Rechnungsrat** a5376

Hugo Horn

nach kurzem Krankenlager entrissen.
Halle a. S., Herderstr. 13, den 5. September 1919.
In tiefstem Schmerz
Marie Horn geb. Jödicke.
Margarete Ehrlich geb. Horn.
Generalsekretär Ernst Ehrlich.
Sigald Ehrlich.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.
Die Beerdigung findet am Montag, den 8. Sept., nachm. 3 Uhr, in Merseburg von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.
Frdl. zugedachte Kranzspenden bittet man abgegeben in Halle bei Beerd.-Anst. „Pietät" Burkel, in Merseburg beim Friedhofswärter.

Heute abend 7 Uhr verschied sanft nach langer Krankheit unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter, die verwitwete Frau Oberstelzer [a6348

Johanne Dorothee Hirsch
geb. Thiemann

im 78. Lebensjahre.
Wettin a. S., den 4. September 1919.
Dies zeigt schmerzerfüllt an im Namen der trauernden Hinterbliebenen
A. Hirsch.
Die Beerdigung findet Montag den 8. September, nachmittag 3½ Uhr statt.

Nach längerem, mit rührender Geduld ertragenen Leiden entschlief gestern nachmittag 2½ Uhr unser herzensgutes, braves Kind, unsere heissgeliebte Schwester

Erna

im noch nicht vollendeten 17. Lebensjahre.
Halle, Brandenburgstr. 8, den 6. September 1919.
In tiefem Schmerz
Familie Albin Schmidt,
Ingenieur.
Die Beerdigung findet Montag den 8. September 1919, mittags 12 Uhr, von der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme beim Hinscheiden unserer teuren unvergeßlichen Entschlafenen

Frau Clara Maelzer
geb. Schöllner

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Familie Maelzer und Glick.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hellmann für die trostreichen Worte in der Kapelle sowie am Grabe.

Der trauernde Gatte
Louis Krüger
und alle Angehörigen.

Tiefinnigen Dank für die uns beim Heimgange unseres lieben Vaters bewiesene Teilnahme. †441
Halle a. S., den 6. 9. 19.
Die tieftrauernde Familie
Parnicke.

Für die zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten u. Geschenke
danken herzlichst
Bäckermstr. **E. Förster u. Frau.**
Mötzlich, den 2. 9. 19.

Herren- u. Speisezimmer — Altrenommierte **Möbel-Fabrik** — **Schlafzimmer Küchen** in jed. Preislage
C. Hauptmann
Kleine Ulrichstr. 36 a u. b.
b4466.

Umpreßhüte (h 6425
neueste Formen
vollend. Ausführung
sehr schnelle Lieferung
B. Herker, Schmeerstr. 2

Als Verlobte grüssen
Marta Venske
Karl Krüger.
Halle S., Graseweg 15.

Fr. z. St.
13. 9., 7½, I. A. T. (a5254

Zurückgekehrt
San.-Rat Dr. Keil,
Martinsberg 11.

Verlobungs-Ringe

Eigene Fabrikation, daher billigste Bezugsquelle. Werkstatt mit elektrischem Betrieb. b
R. Voss, Geiststraße 46
Gold- und Juwelen-Fabrikant.

Tapeten
in großer Auswahl.
Walter Sommer
Leipzigerstr. 32. — Tel. 3367

Eichelleim.
Erfolg hervorragend u. Maiermittel. begutacht. Garantiert rein fett Wasserglasprodukt, kein tierischer Leim. Ohne Beanstanderin, billig im Verbrauch, empfiehlt
Farben-Kramer
Mittelwache 9/10.
Tel. 1465.

Damen-Kopfwäsche
Haub.-Haarnetze
Zöpfe
in all. Farben u. Preislag
Alle Ersatzteile am Lager.
Versand unt. Nachnahme.

Zopfsiebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 3129 u. 2148. (1428
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Jetzt für die beste Zeit,
meine Damen, führen
Umpreßhut
abzugeben bei (b6346
H. Neef, Damenhut,
17 Dr. Mütterstr. **17**
Neue Adresse! Neue Adresse!
Neueste Probeformen a. Lager.
Solide Preise! Gute Ausführg.!
Für pünktl. Lieferung bekannt!

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1568

Haltbare
Marktttaschen
in prima Qualität
H. Krasemann,
nur
Schmeerstr. 19.

Trauringe
585, 333, a. Vbl.
Tadellose Ausführung.
E. Böge, Geiststr. 17
Fernruf 2259. (

Ich verkaufe in der
Sommerzeit
zu mäßigen Preisen
Pelz-
waren
ifb. 1882
und empfehle mein erstklassiges großes Lager
Skunks, Marder, Nerz, iltis, Blaufuchs, Rotfuchs, Kreuzfuchs, Alaskafuchs, Nerzmurmel,
usw.
in reiner Kürschnerarbeit zu bekannt billigen Preisen in einfacher wie eleganter Ausführung.
Füchse
Pelzcapes
die große Mode.
Pelz- und Velourhüte
in allen Preislagen.
Reichste Auswahl.
Aufmerksamste, vornehme Bedienung.
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Pelzhaus
Rosenberg
Spezial-Pelz-Eingangsgeschäft.
Halle a. S.
Große Ulrichstraße 5 - 8, I.
Im Hause W. F. Wollmer.
Telephon 4203.

Fritz Haase,
Lindenstrasse 46
(Seitengebäude). Tel. 5854.
Werkstätten für mod. Möbel u. Dekoration
Spezial: **Klubmöbel.**

Reichl. Bestände von prima Friedensmaterial. a6161
Wer würde armer Invalidenfrau alle Tage für geringe Entschädigung einmal
Mittagbrot ablassen?
Nähe Markt. Offerten u. D. 2264 an d. Exp. d. Bl.

Von der Reise zurück
Dr. Hennes, Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 20.
Sprechstunden: 9—12, 3—4 Uhr. (a5355

Eröffnung!

der
Modelhut-Ausstellung
B. Herker
Modehaus f. feinen Damenputz
Schmeerstraße 2

Frau Anny Bestvater-Schumacher, Dentistin.
Behandlung kranker Zähne und Zahnersatz.
Sprechzeit 9—1, 3—6 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr.
Halle a. S., Magdeburgerstr. 46. L. (a31
gegenüber dem Wasserturm. Fernruf Nr. 4159.

Umpress-Hüte
werden angenommen. (b6195
Getragene **Sammt- u. Seidenhüte** werden nach neuesten Modellen zu sehr soliden Preisen sauber und chick umgearbeitet. Auswahl in reizenden Neuheiten. Pelze zu modernisieren werden angenommen.
H. Knopf, 15 Universität 15.

Rudolf Kraemer,
Dentist. (b6675
Nur Leipzigerstraße 21 II, gegenüber dem Passage-Theater.
Telephon 4343. — Sprechzeit 9—12, 2—6.

O. Neßweber, Halle a. S., Wörmlitzerstr. 103. Tel. 3321.
Elektro-Mechanikermeister. Zugel. beim städt. E.-W., empfiehlt sich zur Ausführung elektr. Kraft-, Licht- u. Signal-Anl., Beleuchtungskörper, Glühlampen.
Reparaturwerkstatt für Motoren, Anlasser u. elektr. Apparate.

Umgepresst h 6165
auf moderne Formen werden
Damen- u. Kinderhüte
bei saubersten Ausführung, gereinigt und gefarbt.
Umarbeitungen u. Garnierungen nach neuesten Moden. Zutaten aller Art. Solide billige Preise.
Erna Franck, Bernhardystr. 49, I.

Richters Damen-Frisier-Salon.
Friesieren - Kopfwaschen
Manicüren in und ausser dem Hause - Sämtliche Toiletten-Bedarfsartikel zu - - soliden Preisen - -
b6639

Dentist
Friedrich Müller
Moritzzwinger 16 (direkt neben Pschorr)
Sprechzeit 9—12, 2—7. — Tel. 2967. (b165

Dr. A. Rühle, Schillerstr. 10—11.
Heilanstalt zur klinischen Behandlung (b4451 schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems und chronischer Krankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen. Tel. 6817.

Lohnfuhren
Gütefuhren. Ueberlandfuhren. Briefeinfahrt von herkäufen werden angenommen.
Telephon 5489. Stellwagen 41. L. (1790

KARL SCHMIDT, Architekt D. A.
Wielandstr. 2 HALLE a. S. Fernruf 2912.
BAUBÜRO FÜR ARCHITEKTUR U. KUNSTGEWERBE
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung etc. für alle ARTEN NEU- UND UMBAUTEN.
Wiederherstellungsarbeiten — Raumkunst.
BAUBERATUNG — BEGUTACHTUNGEN U. TAXEN.
Friedhofskunst. b03861
BERÜCKSICHTIGUNG SPARSAMER BAUWEISEN.

Deutsche Zigaretten
Engl. Goldflake
Türkische, dickes Format
bietet preismert an
R. Schuller, Zigarrenhaus
Krukenbergstr. 26. Tel. 1628.
b06863

Papier
Ia. pulverfrei, in groß. u. klein. Posten; ebenso:
Hühner- und Taubenfutter
in bester Qualität
gibt ab (b6328
„Elverge", e.G.m.b.H.
Gr. Märkerstraße 5.

Sirup
(dick u. flüssig liefert E. Geisler m. netto 5% Rab. an 28 Pf. ab hier unt. Nachn. (ma1652
H. Krosmann.
Nortorf (Holstein) 20.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungskunst
Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 79-80.
Stilvolle Damenzimmer.

Die beste
Erfrischung!
Ia. Zitronensyrup
(gar. rein mit Zucker)
Flasche 2 Mark.
Zu den drei Glocken.
Paul Horlitz.

Stets frisch. Fleisch
steht Ihnen z. Verfügung, wenn Sie in Ihrer Kleintierzucht den Ratschlägen folgen des „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof" — Probenummer kostenfrei vom Verlag d. „Lehrmeister im Garten u. Kleintierhof", Leipzig, Marienstraße 4 F. (ex1350

Umpress-hüte
erhalte zum Zwecke künstlicher Weiterung möglichst umgehend.
Entwürfe: Zeichnungen in Formen vorhanden.
A. Hoppe,
Kuhgasse 6. (b6441
Ecke Sumerstraße.

Rednerkursus!
Vorbildlich Werdende bringen einen Kursus in höherer Denk-Redekunst, Menschliches Kreatur, keine Theorie. Beginn Mitte September. Off. unt. L. 781 an die Ala. Leipzigerstraße 31.
Wirklich talentvolle Damen und Herren, welche sich für Schauspiel ausbilden wolln, und Interesse für †405

Filmdarstellung
haben, wollen sof. Adr. m. Preisumschlag senden. Off. unt. L. 801 an die Haasenstein Leipzigerstraße 34.

Persal-Seife bei
Hautjucken
Geruchlos! Dose 3.50 Mk.
Niederlage: Drogerie Neuhaus
Engel-Apotheke.

Schwerhörigkeit,
Ohrensausen, nervös. Ohrschmerz über Nacht unt. garantiert bewährt, vorzüglich, ungefährlich, schützt. Hörtrommeln. Große Wesenn u. Aufsch. z. Ganz. Glänz. Anerkenn. Sanis-Versand. München 855b.

Gt. jüngerer Geburtsrat, Herrenschuhe Gr. 43, nach Maß gearbeitet, geg. geeig. zu tauschen oder zu verkaufen
Wielandstraße 9, I. Hof.

Rheumatismus,
Spezialität
Heile Gelenk-, Muskel- und Nervenrheumatismus, Ischias, Hüftweh, Ausschlag bei Kindern unter Garantie.
G. Teichmann,
Naturheilkundiger
Krukenbergstraße 9.

Der Bahnbeamte,
w. sich am 16. Aug. mit T. am Hirschtal, Bahnhof vormittags 10 Uhr verabredet hatte, wird um Nachr. gebet., da Erich unwohlhabend war. Off. erb. unter D. 2284 an die Exp. d. Bl.

Zeichenunterricht
gibt event. sof. ab. Off. u. L. 741 an die Ala. Leipzigerstraße 34 erb. †395

Welcher Eisenbahner aus Eisenb.-Dir. Halle
tauscht nach Posen?
Offerten an †390
Ref.-Botom.-Führer Friedrichschule, Kreuz (Obahn).

Bruchbänder
können ohne Operation u. Wertstörung geheilt werden. Nur persönl. Behandl. Nächste Sprechstunde in Halle, Hot. Europa, Magdeburgerstr. 68, am Freitag, den 12. 9. 19, b. 10—1 Uhr.
Dr. med. Baade, (e1130
Spezialarzt f. Bruchleiden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190906026/fragment/page=0002

Vermietungen

Möbeltransporte, Spedition
sowie
alle vorkommenden Fuhren führt sachgemäß aus
Albert Ackermann jun.,
Gr. Schlachthofstr. 5
g. Wühlberg 19. Tel. 4292.

Möbeltransporte jeder Art, Übersiedlungen, mit bestbekannter Firma Wilh. Müller, Gr. Brunnenstraße 58. Fernspr. 4100.

Möbl. Zimmer

Friedrichroda i. Thür.
Villa Erna
Zimmer mit voll. Pension.
Gefl. auf möbl. Zimmer an nur besseren anständigen Herrn zu vermieten Wilsenbrücke 27, 1 Tr. r.

Möbliertes Zimmer zu jj. Herrn zu vermieten Zwickauerstraße 7, 2 Tr. l.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Sophienstraße 39.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten
Gr. Ulrichstraße 3, 2 Tr. r.

Ein möbliertes Zimmer evtl. mit Pension sofort zu vermieten Wilhelmstr. 7, Gartenhaus 1 Treppe rechts.

Schul-Pensionärin
vom Lande sucht Anschluß bei gebildet. Frau. Ang. unter Wilhelmstraße 4, 2 Treppen.

Möbliertes Zimmer
mit Pens. sof. od. s. v. Magdeburgerstr. 26, 3 Tr. rch.

Guter
Mittags- und Abendtisch
sucht, Lindenstraße 64, (1

Eleg. fein möbl. Z.
zu vermieten
Friedrichstraße 4, 1 Tr. •
Schöne möbl. Wohnung nur an zwei geb. Herren zu vermieten Blumenhaststraße 23, 2 Tr. rechts.

Einf. möbliertes Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 44 bei Hausmeister.

Laden, Magazine etc.

Laden
sofort od. später zu vermieten Kestnerstraße 43, pt.

Gr. heller Arbeitsraum od. wie Lagerkeller zu vermiet. Carl Mohr, Schützenstr. 8. Telephon 2596.

Thalmannstraße
ist 1700 qm großer Bauplatz per 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bch. S. Sommer, Leipzigerstr. 70/71, 1 Tr.

Vermiete
Neubau als Fabrik,
Lager- od. Werkstatträume
Gr. Steinstraße 27/28.

3 geschoß. Neubau
Verm. Gr. Steinstr. 27/28

als Fabrik, Lager- oder Werkstatträume, (b6474
G. Geßner & Co.,
Telephon 5692.

Massive helle Bodenräume zu verm. Gestunpe 4, bei Fauler Martinsstr. 14, pt.

Helle Fabrik- und Arbeitsräume
220 qm groß per 1. Oktober zu vermieten.
Rähmes Grenzstraße, Haus 1.

Stallung, Niederlags- u. Bodenräume
Markthalle sofort zu vermieten. Zu erfragen Hafenstraße 41 III links.

Miet-Gesuche

Möbliertes
Wohn- und Schlafz.
mit Pension
von hoher Beamtenwitwe ab 10. September gesucht. Gefl. Zuschriften an Fährmann Dreier, Wiesenhdlr. 27, 1. l.

Zwei möblierte od. leere Zimmer
mit Küchenbenutzung von jungem Ehepaar für sofort gesucht. Gefl. mit Preisang. an Gohdetzki, Steinstr. Berlin 2.

Miets-Gesuch!
Stallung für 2—4 Pferde mit Hof evtl. Wagenremise Nähe Leipzig Wäscherei. Sofort oder 1. Oktober ds. Angeb. Off. unter 7. 2697 an die Exped. d. Blattes.

Junge, sucht sof. od. 1. 10.
2 leere Zimmer
oder einfach möbl. Wohnung. Schlafzimmer m. Kochgelegenheit. Handarbeit in ordl. Hause. Gefl. Angebote unter 4929 Zschemann, Merseburg, Hälterstraße 13.

Wohnung
von 4—5 Zimmer
von einzelner Dame per bald oder später zu mieten gesucht.
Beispielstraße 23, Restaurant.

Büroräume
1—2 Zimmer und Lagerraum, Nähe Riebeckplatz bald gesucht. Angebote unter D. 2124 a. d. Exped. d. Bl. •

Wohnungen
für 30—40 Arbeiter
in der Nähe der Artillerie-Kaserne oder der umliegenden Ortschaften
sofort gesucht.
Angebote an **Hermann Knöchel Nachfolger Alfred Feurer**, Leipzig, Eisenbahnunternehmung, Große Gr. Fellnerstraße 52a. (b6592

Zur Gründung einiger Filialen werden mehrere (b6369
erstklassige Läden
per sofort oder später gesucht.
Zigaretten-Zentrale
96 H. JASPER. 96.
Leipzigerstrasse

Für Obersekundaner
volle Pension
mit Fam.-Anschluß gesucht. W. Leiche, Querfurt, Markt 9.

Eine best. alleinst. Witwe
sucht Wohnung
bis 500 Mk. N. Richter, Schweizerstraße 10, part. Rosenstr. Möbliertes Zimmer mit möbl. Zimmer m. Klavier Bismarckstr. 27, 2 Tr. l.•

Bankbeamter
1 oder 2 möbl. Zimmer ob. mit Bent. sof. od. spät. Wolter, Breiter Weg 15, 1 Tr.

Sofort gesucht
2 möbl. od. leere Zimmer mit oder ohne Küche oder Kochgelegenheit.
Frau Schönemann, Delitzscherstraße Hofe Seitenflügel.

Tausche meine
6 Zim.-Wohnung,
elektrisch Licht, das. Bad, nahe Magdeburgerstr., gegen 4—6 Zim.-Wohn. zu Norden, Nähe Merseburgerstr. (1

Junger Herr sucht
kl. möbl. Zimmer
mit voller Pension. Offerten unter Geschäftsst. 21, 2 Tr.•

2 bis 3 Zimmer,
leer oder möbliert, mit Kochgelegenheit gesucht. Offerten an Neubauer, Hotel Europa.

Ehepaar, Unterbeamter, m. Hähr. Kinde sucht •
kleine Wohnung
sof. od. später. Schmidt, Jacobstraße 16, 1 Tr. l. •
Erfurter, berufstat. Dame sucht z. 15. Sept. gut möbl.
Wohn- u. Schlafz.
Nordviertel bevorzugt.
Hotel Europäischer Hof.

Wohn- u. Schlafz.
mit 2 Betten,
auch sonst nur 1 Zimmer, sucht junge Herr. Raum, sofort. Übernahme gering, da nagelneu bei Verwandt.
Alfred Berger, Weißenfelserstr. 9, 1 Tr. r.

Assessor
sucht ab 1. 10. (ev. 15. 9.) möblirt hübsche Wohnung.

frdl. möbl. Zimmer
Angeb. an Herrn Schmidt, Leipzigerstraße 75, 1 Tr.•
Ging. Dame sucht Zimmer ob. 1. Oktober. Offerten mit Preis an Hanke, Gr. Steinstraße 23, 3 Treppen.

Junges Ehepaar sucht
2 bis 3 Zim.-Wohn.
per 1. Oktober ob. später. Angebote an
G. Kaiser, Gr. Steinstraße 70.

Kleine Werkstatt
evtl. mit Stube, möglichst im Norden der Stadt gesucht. Off. mit Preisangabe unt. C. 2963 an d. Exp. d. Bl.

2 bis 3 leere Zimmer mit Kochgel. sof. od. später zu mieten ges. Angeb. erb. an W. Bruder, Langestr. 6.•

Laden für besseres
Kolonialw.-Gesch.
sofort zu mieten gesucht. Gefl. unter A. B. 100 an d. Gal. Bernhardstraße 51.

Möbliertes Zimmer
von kinderlosem Ehepaar, wenn möglich mit etwas Kochgelegenheit gesucht. (†
Heinrich Engelländer, „Mittenberger Hof", Bettfedernfabrik.

Jg. bes. Ehepaar mit ein. Kinde sucht frdl. od. hdl. 1 bis 2 möbl. Zimmer mit Küche.
Angebote an Gebhardt, Merseburgerstraße 146.

Möbliertes Zimmer
mit Berliner Ofen für soliden jungen Mann zum 15. September oder 1. Oktober zu mieten gesucht. (†
Angebote an Laue, Franzstraße 7, 3 Treppen.

Möbliertes Zimmer
möglichst mit Kochofl. zum 15. 9. 19 b. Modistin ges. Angebote an Herrmann, Leipzigerstraße 29, Seitenbau.

Mod. 5-7 Z.-Wohn.
gesucht. Angebote erb. an v. Buckelberg, Gruft Moritz Friedrichstraße 4. Tel. 5090.

Wohnungs-Tausch
Halle—Erfurt.
Angebote unter Friedrichstraße 19, 1 Tr.

Junger Mann (Ausländer) sucht sofort
möbliertes Zimmer
e. l. m. voll. Pens. Off. an Gesuhrer, Herderstraße 16, ob. 11. Wunsch: Zimmer m. elektrisch. Licht, unweit des Marktes, sucht Beamt. Angebote m. Pr. an Schüppel, Restaurant Mark la Tour, Stadtbahnbahnhof Zoologischer Garten.

Suche für meinen Sohn (Schüler) Schlafstelle, möglichst im Süden der Stadt.
G. Kaiser, Bez.-Bezirksvorsteherstraße 48, 3 Tr.

Achtung!
Tausche Stube, Kammer, Küche für 2 Stuben, Kam., Küche. Zu erfragen (†440 Diesteweg 8, 3 Treppen.

Junger Kaufmann
sucht sofort möbl. Zimmer sof. od. später. Angebote Gr. Steinstr. 1, Hinterhaus, Eckstube, 2 Tr.•

5, 6 oder mehrere
Wohn- oder Geschäftsräume
f. pract. Arzt a. weite Zeiten **gesucht.**
Angeb. Leipzig, Sophienstraße 19, Ring, u. T. 3277 an die Exped. bs. Blattes.

Offene Stellen

Männliche

Tüchtige Leute
Hallesche Dienerfachschule, Landwehrstraße 8.

Tüchtiger, fleißiger
Kutscher,
der alle Landarbeiten verrichtet, bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt gesucht
Gut Schönewalde.
(b9462 Schönewalde.

Anfangsmann, leere aber Dame (auch Kriegswaisenbigter) zur
Annoncenaquisition
gesucht. Bewerber aus d. Kaufmanns-Fach, Bew. mit Gehaltsanspr., Lebenslauf und Bild u. A. 2962 an die Exped. bs. Blattes.

Schmiedegesellen,
Lehrlinge
Lindenstraße 49.

Junger kräft. und ehrl.
Laufburschen
für sofort gesucht b6880
Carl Zorn,
Konditorei,
Leipzigerstraße 93.

Bedeutende Firma in Leipzig, Bertr. ein. neu. ind. l. Artikel, bestv. jed. 1. Mt.-Artikel, überall gut. (Erfahrungsbrj. bezgl. e. unentbehrl. gebr. Artl. l. Gem. u. Kl. Gewerbe) gesch. ehem. 1 Pr. 20-30 M. Tagesbezirk. Zu 1 Mnst. für 1 Pr. bel. 2 M. an erb. bei Ferd. Reiß, Gen.-Vertret., Ren.-Jenburg 11, 6. Volksstimme, Frankfurt a. M.

Gute Nebeneinnahm.
Interessenten für Versicherungen, Beteiligung, an Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.
Röthreal Jurch
2. Henke, Magdeburg, Bäckerstraße 30.

Kaufmann für Kaffeebranche, ältere Bezahl., sucht Leipzig. Hartkopf Nr. 8, Kohlmann, Leipzig, Südstraße 28.

Zwei ältere Schmiedegesellen
stellt sofort ein
B. Tasselmeier,
Schmiedemeister,
Kelsch.

Junger Mann, ev.
Kriegsbeschädigter
zum Einkassieren mit festem Zuschuß auf einige Stunden täglich gesucht. Kaution erforderlich. Offerten unter W. 2228 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

In der Papierverarbeitung
kundiger Packer
möglichst per sofort gesucht.
W. Schmeil, Lith. Kunstanstalt,
Merseburg 45.

Für erstklassige Margarine-Fabrik
bei der besseren einschl. Kundschaft gut eingeführter Vertreter für Halle u. Umgeg. gesucht. Nur erb. u. U. T. 299 an Invalidendank, Leipzig. (b6607

Expedient u. Lagerverwalter

Möbelgroßhandlung
von baldigem Eintritt gesucht. Es wird auf eine durchaus zuverlässige Kraft reflektiert. Herren aus der Branche, die mit der selbständigen Führung der Lagerkartei vertraut sind, erhalten den Vorzug. Ausführliche Angebote m. Gehaltsansprüchen unter T. 3117 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. (a6620

Gute Vertretung
und Hauptniederlage einer erstklassigen Mineralquelle ist für Halle und Umgegend zu vergeben. Offerten unter T. 3097 an die Exped. d. Ztg. (e109

Wir suchen zum baldigen Eintritt für unseren Starkstrominstallationsbetrieb mehrere jüngere und tüchtige
Elektrotechniker
mit abgeschlossener Fachschulbildung und entsprechender Praxis zur Anfertigung von Installationsplänen, Kostenanschlägen, Kalkulationen, Aufnahmen und Montagen.
Bewerbungen unter Beifügung einer Beschreibung des Lebensganges, Zeugnisabschriften und Angaben der Gehaltsansprüche sowie Eintrittsmöglichkeit sind zu richten an (a6593
Badische Anilin- u. Sodafabrik
Ammoniakwerk Merseburg.
Maschinentechnische Abtlg./Wd.,
Bei Leuna-Werke, Kreis Merseburg.

Durchaus selbständigen, älteren
Elektro-Monteur
für Hausinstallationen zum sofortigen Eintritt sucht
K. Rast, Geiststr. 28. (b 09785

Tüchtiger Damenfriseur
und eine
Friseurin
per sofort gesucht.
L. Dahm, Große Ulrichstraße 59.

Elektroingenieur
für Hochspannungs- und Niederspannungsarbeiten sofort gesucht. Reflektiert wird nur auf erstklassige, langjährige Monteure mit reichen praktischen Erfahrungen. Bevorzugt werden solche mit Buchschriftführung.
Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen. Angabe des frühesten Antrittstermines an
Maschinenfabrik **Arthur Vendran,**
Halle-Saale, Königstraße 54.

Gut eingeführte und branchekundige
Vertreter
von bekannter erster
Lack- und Farben-Fabrik
gesucht für Halle und den umliegenden Industriebezirk zum Besuch der Großindustrie, Behörden und Händler gegen Provision und Spesenvorschuß. Ausführl. Angebote mit Angab. über die bisherige und derzeitige Tätigkeit und mit Referenzen erbeten unter Chiffre **J. W. 14884** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Arbeiter und Arbeiterinnen
werden für Bohrungen zwischen Dieskau, Döllnitz und Lochau angenommen.
Meldungen Lochau, Gastwirt Schulze, beim Bohrmeister Skandlarek.

Vorarbeiter
zur Einschalung von Betondecken für auswärtige Baustellen werden sofort eingestellt. b6455
Theodor Lehmann,
Beton- und Eisenbetonbau, Gr. Berlin 1.

Tüchtige (b5368
Bohrmeister und Rutscher
für Handbohrbetrieb stellen sofort ein
Carl & Co., Halle,
Tiefbohr- und Brunnenbauanschäft.
Gr. Brunnenstr. 42.

Tüchtige Isolierer,
die bei gutem Akkord in Thür. und Hessen arbeiten wollen, gesucht. Schriftliche Angebote an
Mitteldeutsche Isolierwerke Faber & Schanze,
Groden, Werra. a6486

Arbeiter
stellt ein
Abbruch Ziegelei Planena
bei Ammendorf. a5373

Nebenverdienst!
Eventl. Hilfe beim Aufbau der Existenz. Tauschobj. bieten Gutsbesitzer. Keine Vertreter werben. Kein Verkauf an Personen! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hause! Nähere Angaben? Wie? Wo? Bedingungen. Verlangen Sie Prospekt Nr. 64 p. Adresse: Schliessfach 124, Dresden-A. 1.

Glänzende Existenz
für gewissenhafte Herren, auch Damen, nur einige Stunden am Tage, vom Schreibtisch aus, durch Übernahme einer Agentur für reelle Geld-Vermittlung. Keine Vorauszahlung, nur Provision zeitweise der Verleihsuchenden. Ausführl. Offerten unter A. Z. 270 an Rud. Mosse, Magdeburg. (ma1261

Wir suchen für die umfangreiche Treberei unserer Mineralölfabrik in Halle an der Saale einen wirklich befähigten
Drehermeister
zum sofortigen od. späteren Eintritt. Verlangt werden gründliche Kenntnisse in den rationellen Arbeitsmethoden der Massenherstellung von Werkzeugmaschinen, sowie ruhiges, bestimmtes Auftreten, gute techn. Kenntnisse und eine tüchtige Werkstattpraxis. Die Stellung ist dauernd und angenehm. Gefl. Offerten m. Zeugnisabschriften, Altersangabe, Gehaltsforderungen u. Referenzen unt. T. 3137 a. d. Exped. d. Zeitung. (b6468.

Jüngerer Schmied oder gewandter Zuschläger
für sofort oder dauernd gesucht.
Habämfa,
Ammendorf, Halleschestraße 141.

Recht! **Existenz!** Angenehm!
Für unseren neuen D.-R.-G.-Nutzerschutz 710633 beabsichtigen wir das Alleinverkaufsrecht erste und bestkonkurrenzfähige Ware an Händler und ohne Branchekenntnis schnell, leicht u. angenehm große Summen zu verdienen. Erfahrungsmodelle zur Besichtigung. Erforderliches Kapital 500 ℳ, für größeren Bezirk entsprechend mehr. Einzeln Interessierende wollen sich bitte am Montag, den 8. September 1919 in der Zeit von 10—1 Uhr vormittags im Hotel Goldener Adler melden, wo unser Vertreter Herr Curt Cohn anwesend sein wird. ma1706
Weltbeduckte Reklamegesellschaft Plauen i. V.

Ein im Werkzeugmaschinenbau erfahrener
Kontrolleur
wird sofort oder später in dauernder Stellung gesucht. Angebote mit Gehaltsforderung, Referenzen, Angabe des Alters u. Zeugnisabschriften u. T. 3157 a. d. Exp. d. Ztg. (b6469

Tüchtiger junger Mann
für Kontor und Lager sofort gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Bild unter **T. 3137** an die Expedition dieses Blattes. e199

Für meine Gemüsehandlung suche ich zum **1. Oktober d. J. einen**
Lehrling.
Junge Leute aus achtbarer Familie mit guten Schulzeugnissen wollen sich mit schriftl. Bewerbung melden.
J. A. Uhlig, Alter Markt 14.

Gasglühkörper.
Für den Verkauf von Gas- und Spirituss-Glühkörpern suchen wir noch bekannt eingeführte e1124
Vertreter
gegen hohe Provision
Liermann & Co.,
Gasglühkörperfabrik,
Spaldingstraße 160.

Junger, kaufm. Gehilfe
bei Tresor-Station gesucht.
R. Möllers,
Kunst-Möbeltischlerei.

Möbeltischler
auf weiße Möbel sofort gesucht
Seggern,
Dölau bei Halle,
Grünthalerstr. 52.

Tücht. Kutscher
bei hohem Lohn sucht
Karl Schulz,
a6640 Eisenhandlung,
Ammendorf.

Junger
Geschirrführer
gesucht Friedr. Brandt, Bettfedernreinigung.
a5375 Delitzscherstr.,
(alter Canenengweg.)

Mauer
werden eingestellt
Gebrüder Neumann-Kolonie Merseburg.
Friedrichstraße.
Bauunternehmer.
Markranstädt.

Tücht. Schneidergesellen
stellt bei hohem Lohn ein
Selka.
a4454 Zunnstraße 3.

Älterer, erfahrener
Geschirrführer
von Gmgr.-Gespann gesucht. Näheres Schlachthofstr. 1.
Tischler
findet Nebenbeschäftigung nach Feierabend. Off. unt. H. 2408 an d. Exp. d. Bl.

1 Geschirrführer
für
Schwerfuhrwerk
gesucht Bockelstraße 2.•

Kegelaufsetzer gesucht Charlottenstraße 15. (†445

Zum Besuch der Landwirte überall
tücht. Reisende
und biete fleißigen, energischen Herren, auch solchen, die noch nicht gereist, angenehme Lebensstellung
Kraftfutterfabrik
B. E. Böttger,
Altenburg S.-A.
Etabliert seit 1901. a6599

Mauer
stellt ein
a6624
J. C. Möbus,
Baugeschäft, Ammendorf.

Maurer, Arbeiter
für auswärtige Arbeit i. Monat gesucht. Zu melb.
Gaude,
Buchw. Buchdruckerei 7.

Jg. Tischlergesell.
findet dauernde Beschäftig. (freie Kost und Logis) bei Otto Barth,
Schönnewitz.

Buchhalter (in)
findet an jed. Ort sehr lohn. u. dauernde (Neben)-Beschäftigung. Ang. ch. (ch. Briefe beschrieb. Geschäftsbriefwechsel) an (da
Ad. Gerstenmeier, München, Schwanthalerstr. 56.

Cellist,
bei Interesse an Hausmusik bzw. gesucht. Off. unt. E. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Schuhmacherges.
(flächtig) bei gut. Lohn sofort gesucht. Burgstr. 20.•

Schuljunge
zum Bäckergehen gesucht •
Bäckermeister Jg. 1 Tr.

Land-Hausierer
können viel Geld verdienen.
Willemmitz, D. R. P.
Offerten unter N. 2292 an die Exped. bs. Blattes. •

Nebenverdienst
finden noch einige strebsame Personen durch
Erich Handte, Jena.

Einen jungen
Schmiedegesellen
sucht Alter, Schönnewitz.

Junges
Buchbindergehilf.
stellt sofort ein Eckhardt Nachfg., Mittelstr. 11/13. •

Geschirrführer
f. Kohlenfuhren, mit bescheidenem, guter Pferdepflege, gesucht. (†427
R. Becker,
Beispigerstraße 26.

Jg. Schuhmacher für dauernd gesucht. (†371
Jenisch, Fischerhorst bei Bitterfeld.

Schuhmachergeselle
der selbständig arbeitet f. sofort gesucht. (†436
Bohm,
Sagisdorferstraße 5.
Telephon 1677.

Schriftzeichner
für Handarbeit gesucht
Schnitter, Schmeerstr. 15.

Hausbursche
gesucht
Merkur-Drogerie,
Inhaber Buchdruckerstr. 75.

Arbeiter
für Kalksandsteinbetrieb ges.
Chem. Fabrik Dudau Werk Ammendorf,
Ammendorf.

Zum baldig. Antritt
wird für die Gemeinde Hohenthalau ein (a6655
geeigneter Mann
(Jagdsitz)
2. Nachtwächterpost.
gesucht.
Anmeldung b. Gr. Sturm, Gemeindevorsteher.

Jüngerer
Hausdiener
für sofort gesucht. (b0866
Kombinierte Wäscherei u. Bettwäschefabrik
Gr. Brunnenstraße 5.

Sie sind, guten, sonnigen Nachmittag
b. Postlagerkarte 79, Jena.

Schneidergehilfe
findet dauernde Beschäftig.
Gr. Brunnenstraße 50.

Geschirrführer,
nicht über 18 Jahre, bei hohem Lohn u. guter Kost für sofort gesucht. (a6484
Gin Schlosser u. Sattler.
Wir suchen möglichst zum sofortigen Antritt, spätest. 1. Oktober, jüngeren
Büro-Beamten,
der im Feuerversicherungsfach gelernt hat.
Westfälische Feuer-Versicherungs-Ges. General-Agent, Halle a. S.

Lehrling
mit guter Schulbildung p. sofort oder 1. Oktober ds. gesucht. (a6621
Slegm. Joachimsthal sen.
Metallschmelzwerk,
Merseburgerstraße 30.

Kaufm. Lehrling
mit guter Schulbildung sofort od. 1. April gesucht
Holl. Schraubenfabrik
a6501 Diemig-Halle.

Ein Schmiedelehrling zum 1. Okt. gesucht. (B45
B. Lusmer, Friesenstr. 23.

Kräftiger
Kaufm. Lehrling
gesucht Ernst Schröter
Handelsgärtnerei.
Eintritt sofort.
Sprechtag 4—6 a4289
Gustav Barth,
Friedrichstraße 27.

Bäckerlehrling
kann sofort od. spät. eintr.
Bäckermeister **B. Nuß,**
Gerwigstraße 10.

1 Schlosserlehrling
stellt ein 1. 10. 19, eventl. in Kost und Logis
Karl Feustel,
Schlossermeister, Kleinf. u. Maschi. f. St. u. B. f. L.
Luise Schmidgen verw. Bärwinkel, gewerbemäßige Stellenvermittlerin.
Merseburgerstr. 193, II.

Weibliche

Kindergärtn. 2. Kl.
w. Erziehr. im Schneidern b. m. zu 2 Kindern, b. 2½ u. 5 J. s. 1. 10. a. Land gef.
Frau Gutsbesitzer Bleiler, Bierderthau bei Brauna, Kreis Bitterfeld.

Für einfachen bürgerlichen Haushalt tüchtige Köchin sofort oder 15. September
Stütze
im Alter v. 17—20 Jahr., möglichst mit Kochkenntnis.
Frau Ida Müller,
Bonnschulen,
Kaiserin bei Bernburg.

Ein jüng. Mädchen
für kleinen Haushalt zum 1. Oktober gesucht (b6345
Wilhelmstr. 13, bestat.

Gesucht zum 15. 9. ev. 1. 10. ein fleißiges, sauber. Mädchen in kinderl. besseren Haushalt. Bäckerei Jg. 21, Tr. (E3

Junges Mädchen
w. gesch. die Bedienung der Gäste übernimmt, für sofort od. a. spät. b. Ant. b. Gr. Ulrichstraße 3, Restaurant.

Zum 1. Oktober in kinderlosen Haushalt nach Berlin
einfaches Hausmädchen
gesucht. Wirtschafterin ist vorhanden. (a6626
Reg.-Rat von Hellermann, Merseburg.

Sauberes Dienstmädchen oder Kellnerin gesucht. Restaurant „Grüner Tanne", Mansfeldstraße.

Junges Dienstmädchen für sofort ges. Schumann, Charlottenstraße 19. (a4446

Anständiges,
junges Mädchen
für nachm. 2. Kinderbetreuung, leichte Hausarbeit, Gr. Ulrichstraße 13.

Tüchtiges Mädchen für Kinder ges. Angeb. für sofort oder später gesucht.
Frau Hofrat Bohle, Wettinerstraße 5.

Liebige bedeutende Gesellschaft
sucht zum baldigen Antritt
tüchtige
Stenotypistin.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter N. 2273 an die Exped. d. Blattes erbeten. b6592

Kontoristin
in sämtlichen Kontorarbeiten bewandert, per sofort oder später ges.
Josef Baruch, Thielenstr. 4.
b6594

Gutempfohlenes, besseres Mädchen
in Küche u. Haushalt erf., sucht zum 1. Okt. ob. früh. Frau v. Mendel-Steinfels, Moritzstraße 8, 1 Tr.

Kinderfräulein
zu 3 und 6 Jahre alten, unterlassen Knaben, in mähere Kinderstube bald, sofort oder zum 15. Sept. 19
gesucht.
Gewisse Unterstützung im Haushalt Bedingung. Wanfried 2, Hausmädchen vorhand. Gehalt 40 Mark monatlich bei vollständig freier Station u. Familienanschluß. Angebote an (a6435
Hermann Eisaesser,
Brieser (Saalkreis).

Für sofort oder spätestens 1. Oktober Mädchen für kinderlosen Bäckerhaushalt auf dem Lande, in die einfachen und guten Küche perfekte
Köchin od. einf. Stütze
die mit dem Stubenmädchen gut umzugehen versteht. Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und möglichst mit Bild an (a6482
Frau M. Ebeling,
Kostedem a. U.,
Villa am Bahnhof.

Suche zum 1. 10. eine gute
Köchin
Pinto,
a4299 Kaiserplatz 10.

Fräulein
aus guter Familie, gewandt, mit leichter Ausführung der leichten Handarbeit, von Hause aus Ordnung und Sauberkeit gewohnt. (b5466
als Helferin für Apotheke
kleiner Stadt bei Halle gesucht. Offerten mit Lebenslauf und Bild unt. T. 2977 an die Exped. bs. Blattes.
Für meinen besseren Haushalt suche ich sofort in bekannte, anständige Stellung ein tüchtig, gewandt, gutempfohlenes
Hausmädch.
bei angemessener Vergütg. Zeugnisabschr. erforderlich. Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten an
Frau Otto Brandt,
Charlottenstraße 4.

Gesucht sofort ehrliches, fleiß., sauberes, ältere
Haus- od. Stubenmädch.
möglichst nur anständig. Nähen erwünscht. b6533
Frau Reichsmann,
Schlieckmann.
Gartenstr. 2.

Wer sofort oder später finde tüchtiges, ehrliches
Dienstmädchen
am liebsten vom Lande
Kurt Heynold,
Konditorei, Leipzigerstr. 27

Wirtschafterin
gesucht zum 1. Okt. von unverheir. Arzt. Reste in Mitteldtsch. der Provinz Sachsen zur Führung seines kranenlosen Haushaltes. Offert. mit Zeugnissen und Angaben der Gehälter erbeten unter T. 3237 an die Exped. d. Bl. (a6721

Suche ein anständiges
Hausmädchen
Frau Justizrat
Czernikow,
b6475 Gr. Steinstr. 19.

Für Bonbonfabr. (a6437
ein flottes, junges Mädchen
w. gesch. die Bedienung der Gäste übernimmt, für sofort od. a. spät. b. Ant. b. Gr. Ulrichstraße 3, Restaurant.

Anständiges
Junges Mädchen
für nachm. 2. Kinderbetreuung, leichte Hausarbeit, Gr. Ulrichstraße 13.

Tüchtiges Mädchen für Kinder ges. Angeb. für sofort oder später gesucht.
Frau Hofrat Bohle,
Wettinerstraße 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190906026/fragment/page=0003

Aufforderung
Mgg. 8—4 Stunden, jucht Büro, Mädchenschule 35.

Gesucht
p. 1. Oct. in Dom. Erfurtern bei Bienborf in Anhalt
tüchtiges, l. u. II. Hausmädchen.
Tüchtiges, ehrliches Dienstmädchen sofort od. 1. Oct. gesucht. Eggert, Zullenstraße 3.

Frauen
zum Obstaufsehen w. ges. C. Baule, Planiage Cuddenbach bei Schönjan.

Selbständ. Köchin oder einf. Stütze
z. 1. 10. in ff. Haushaus gesucht. Backen, Eingemachtes, Braten, Platten, Zeugnisse u. Gehaltsansprüche an Frau von Bila, Heinrowe bei Wolframsdaulen.

Jüngeres Mädchen
ein. Haushalt gesucht. Zu melden Dienstag 4—6 Uhr Bergstraße 6 bei Gäbe.
S. Bodenmann, Alt. u. jüng. Fleischmärkten 1, Stadt u. Land, Gänse- u. Stadtmäßige Friedhofbacker, gewerbsmäßige Stallservermietterin, Halle, Kl. Ulrichstr. 8.
Gesucht wird gebildete

Fräulein,
das in allen Zweigen des Haushaltes erfahren ist u. mit Liebe sich Kindern widmen kann (eventuell Mutterstelle). Gefl. Angebote unter Angabe des Alters, bisher. Tätigkeit u. Gehaltsanspr. unt. 2598 an die Exp.
Für kinderlosen Haushalt ehrliches, tüchtiges Mädchen 1. Oktober gesucht. Frau Magdeburgerstr. 6, 2 Tr.

15—16 Jähr., Junges Mädchen
für heller, Haushalt auf Land gesucht. Zu melden Montag vorm. 9—10 Uhr ab Dreyschlenstraße 16, 2 Tr.

Tchf. ehrl. Mädch.
für Küche u. Haus sof. od. Landwirtschaftsstr. 1, 2 Tr. r.

Aufwartung
für mehr. Stund. abol. pel. Besucher: Thg. 2 Tr. lks.

Aufwartung
f. Geschäftsr. rätsamerweise w. gesucht. Reubert, Meister, Meister. 7.
Für das Kontor meines Manufakturwarengeschäfts suche ich ein (9215)
junges Mädchen als Lernende.
Gefl. Angebote erbeten. A. M. Otto Herrmann, Magdeburgerstraße 9.

Tüchtige Näherin
auf Herrenwäschebrust, bei 40 Mark Wochenlohn gesucht.
Gr. Steinstraße 11, II. Tr.

Reinmachefrau
ob. und zu nachmittags n. Marktplatz gesucht. Off. unt. 2589 an die Exp.

Tüchtiges, fleißiges
Mädchen
für sofort gesucht (4793)
Gärtnerei Hecker,
Mittelstraße 1.

Botenfrau,
die Besorgungen nach Profeß übernimmt, meldet sich melden (9205)
Lutherplatz 10 n.

Suche für sofort oder 1. 10. nach Zeitz Trebra a. 10 (9184)
Jungfer
oder perfekte
Stubenmädch.,
im Schneidern u. Plätten sehr gut erfahren.

jüngeren Diener,
der Silberungen, Centralheizung u. Garten versteht, sofort gesucht. Persönl. Vorstellung, Zeugnisse und Bedingungen an
Frau v. Zimmermann
A. Neil Neukirchen, bei Delitz a. M.

Alleinstehende Damen
u. Kriegswitwen, welchen an einer wirkl. gut. Heim, mit kleinem Unterstand, gelegen ist, Bedingung sofor. Eintritt, melden Sonntag, den 7. September, vormittags 9—12, nachmittags 4—6 Uhr bei Frau Wuchsenstraße 71, 1 Tr. r.
Ehrliches, sauber. Mädchen, 3 Jahre alt, sof. od. spät. Prof. Göbling, Burgstraße 1, 2 Tr. rs.

Gesucht
zum 1. Oktober (6094)
Stubenmädchen
aus guter Familie, erfahr. in Nähen und Zimmerarbeit.
Frau E. Kiesel,
Rittergut Bopitz bei Wegeburgbrücke.

Sol. hess. Mädchen
mögl. in. Jahre, lernen Haushalt zum 1. Oktober gesucht Stauchstraße 6, II.

Aufwartung
für zwei halbe Tage in der Woche zum 1. 10. (6046)
saub. Waschfrau
sofort gesucht Kroppenstraße 12, Gebäude, Hofl.

15—16 Jhr. Mädchen über Mittag für sofort gesucht. Bäckerei Lilly, Markt.

Gesucht
Aufwärterin
für vormittags gesucht. Zwingerstraße 6, part.

Solides Mädchen
für Küche und Haus per 15. Sept. gesucht. Demselb. ist Gelegenheit zu erlernen im Kochen aufgenommen. Gehalt nach gegenl. Uebereinkunft (6063)
Gisbert Weber, Giesichen, Post 4.

Alleinsteh. Frau
für 4—5 Wochen 1. Oktober-haus gesucht. Zu erfragen Zoologischstraße 6 im Laden.

Stille Dame
zu älterer Dame nach Berlin-Grunewald gesucht. Näher. bei Bernwald, hier, Weingarten 47/48, 1. Et.

Aufwartung
für Mittwoch und Sonnabend nachmittag zur Reinigung von Druckfaxen und Geschäftsräumen gesucht.
„Merkur-Druckerei".

Suche sofort gesetzte
Lern. Kassiererin
f. sofort. Verwert. 4 bis 7 Uhr abends. Ma-Gel-2, 2. Tr. r. Steinweg 46/47.

Kindergärtn. 2. Kl.
für nachmittags von 2 bis 7 Uhr 9. u. 7j. Kinde l. Zu. Brefe.
Gr. Steinberg 8.

Für 1. Oktober gesucht
Stubenmädchen
(erfahren und plätten) gesucht. Gute Zeugnisse sind Bedingung. Frau Schwarz,
Leipzig, Weststraße 60.
Suche zum 1. Oktober ein
fleiß. saub. Mädch.
vom Bande. Helnze, Kleiderstraße 45, pt.

Dienstmädchen
für 19. 9. gesucht
Hansa-Hotel
neben Kaufh. Merseburgerstr. 160.

Suche
Reisedamen,
hoher Verdienst garantiert. Zu melden Sonntag vorm. 9—12 Uhr Gr. Ulrichstraße 63 bei Lasse.
Suche zum 15. September oder 1. Oktober eine junge (6036)
Mamsell,
die gut n. bekömlich, kocht und backt. Bewerbe für Diätetik und Wirtschaftsgeschäfte.
Frau Elisabeth Gerstl, Domnitz (Kreis Merseburg).

Suche
4 ältere Mädch.
für Haushalt, bei gutem Lohn. (6092)
Leuchtenb. Markt 60.

Suche 1. Oktober
eine ehrl. Stütze od. Dienstmädchen
m. l. Mittbeh. bevorzugt. Ob. Marie Olze, Oberstleiter, Bezirk Halle.

Dienstmädchen,
welches melken kann, 40 Mark monatlich, gute Kost, sofort oder 15. Sept. gesucht. (6062)
Gutsamt Altteichmann, Holzweißig, Telephon 516.
Die ich Familienanschlüsse hatten nach Saale aufgeschrieben muß, suche a. 1. Oktober für meine Herrschaft ein anständiges

Mädchen
für Küche und Haus, das meine Stelle übernimmt. Gefl. Angebote an Dr. Hoffmann, Dessau, Mittelstr. 25.

Zuverl. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit zum 15. Septbr. gesucht. Zimmermädchen u. Waschfrau vorhanden.
Frau Wunderlich, Rechtsanwalt, Leipzigerstr. 3.

Gesucht
Fräulein
für Nachtdienst, Schreibmaschine, Zeugnisabschr. Lebenslauf, Gehaltsanspr. erb. Wendel, Kreuzstraße 4.

Buchhalte Bismarck,
Bücherrevisionsbüro, Halle S., Breitestraße 8.
Wegen Verheirat. meine Lehrling suche ich um

15. b. Mts. ob. 1. 10.
Küchenmädchen,
ehrliches Mädchen, welches Lust hat später Mamsell zu werden
Frau Anders,
Rittergut Gröbzig, Anh. Station Nienieben.

Masch.-Stickerin
sofort gesucht
A. Friedrich,
Gr. Brauhausgasse 4 a.

Saub. Reinl., findert Mädchen, möglichst a. Sonnab. zum 1. Okt. gesucht. Köchner, Weimarstr. 8, 1 Tr.

Besseres Mädchen
oder einfaches Fräulein für kinderlosen Haushalt zum 15. 9. oder 1. 10. pet. Frau Hartmann, Wettiner Ufer, Reichsstraße 96.

14—17 j. Mädchen
als Unterrl. pel. Mittwoch, Schröm, Hermannstraße 12.

Aufwärterin
für einzelne Beamtenwohnung gesucht. Gr. Steinstraße 8, 1 Tr. r.

Suche
zuverl. Mädchen,
am Melken vom Lande.
Gisbert Weber.
Giesichenstraße 8, Postpost.

Bess. jg. Mädchen
für 2Jähr. Kind für einige Stund. vor- u. nachm. gel. Frau Margarete Kerschen, Hindenburgstraße 34.

Wer führt
kurze Zeit traurenh. Haushalt? Mrdl. Sonntag vormittags 10 bis 11 Schönerstraße 15 bei Dölle.
Suche zum 1. Oct. 5. XII. zuverl. Mädchen, jüngeres, für
Hausmädchen
bei gutem Lohn.
Otto Hause, Gutsbesitzer, Kersdorf bei Sinzigdorf.

Gebildete Näherin
für einfache, gutsituierte Schätzgen gesucht. Zu melden bei Frau Stipp, Schillerstraße 28, 1 Treppe.
Zum 1. Oktober sucht ein

jüngeres Mädchen,
Frau Pastor Buhm, Schillerstraße 46.
15—17jähr. Mädchen zur Wochenstung für den ganzen Tag gesucht
Gr. Steinstraße 20, Boden.

Jg. saub. Mädchen
für Küche u. Haus sof. od. spät. gef. Frau Fischbach, Zorbenstraße 50, part.

Schürzennäherin.
Meldung mit Vorstellung
Gr. Steinstraße 8, Hof.

Dreher,
26 J., sucht Stell. in Reparaturwerk. od. ähnl. Off. u. L. 1101 Hil. Leipzigerstr.

Weibliche

Geb. Fräulein, 27 J. alt, 25 J. in Kriegsamt, ausl. streng ehrlich, sowie gut bürgerl. Koch, bes., leichtl. Gialog. u. Mat., suchen als Stellung ob. Haushalte Stell. ob. Haushalte Stell. Ang. an Frau Gen.-Dir. Steinhardt, Königshütte O.-S., Kaiserstr. 28.

Tüchtige flotte Verkäuferin
sucht f. sof. ob. spä. Stell. in Herrenartikeln und Schofelabendbranche.
Werte Off. an
Carl Gerstenberg, Merseburg,
Kaufmannstraße 57, II. erb.

Besseres
Stubenmädchen
sucht Stellung in herrsch. Haushalt, bei a. auch Kinder. Off. u. A. 2861 a. d. Exp.

Bertinerin Stell.
sucht Stellung, ist ehrlich, Alter 20 J. Off. unt. 50. Wasser, Delitz. Off. u. 2579 a. d. Exp.

Gebildete, ältere Frau,
Mitt. 40 Jahre, von ausländisch. gebildeten, sucht Stellung als Wirtschafterin, Gesellschaftsdame, Stütze der Hausfrau, kinderl. Haushalt bei best. Anschluß. Off. u. O. 2554 an d. Exp.

Bess., jg. Mädchen
f. Stellung i. Büro, Vorkenntnisse, sucht. Off. unt. H. 2346 an d. Exp. d. Ztg.

Stütze,
26 Jahre, sucht zum 15. 9. oder 1. 10. 19 Stellung. Gutes Kochen, Backen und Nähkenntnisse vorhanden.
Margarete Bräuer, Kaufmannstraße 8, bei Wurstschmidt.

I. Putzarbeiterin
sucht sofort Stellung. Off. unter L. 981 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Krankenpflegerin,
auch im Haushalt bewand., sucht Stellung.
Offerten an die Domäne Niendorf bei Gerbstedt, Anhalt.

15jähr. Mädchen sucht Halbtagsbeschäftigung.
Mühlweg, Mühle, Grafenweg 3.

Junge Frau
in allen häuslich. Arbeiten und Nähen erfahren, sucht Stellung am 1. 10. 19. Off. unter M. 2577 an die Exp. d. Ztg.

Besseres Mädchen,
20 Jahre, perfekte Köchin, sucht Stellung bei bescheidenem Lohn. Gefl. gemäßigt, sucht Stellung in nur 1. Hause. Eigenes Zimmer und auch Gelegenheit und größ. Bereich. Off. u. G. an **Hurzig** (Saalenkreis) & Vogler A.-G., Merseburg, Gr. Ulrichstr. 43, Telefon 1.

Jung. Mädchen,
ehrlich, sucht Stellung in landwirtschaftlich. Haushalt, 15. Oktober. Stellung in Frauen, Gemüsebau, wäre lieb auch im Garten oder Geflügelhof mit helfen. Anzuschr. an Frau Olga Gerschwin, Freiroda b. Bad Kösen a. S.

Junges Mädchen,
erfahren im Haushalt, sucht zum 1. 10. Stellung. Off. unter G. 2577 an die Exp. d. Bl. Gr. Brauhausstr. 49.

Junger Kaufmann,
freiwilliger Landwirtschaftsl. 25 Jahre alt, früher im Büro tätig, sucht Stellung im Büro oder Lager. Off. unt. G. 2576 an die Exp.

Junger Kaufmann,
freiwilliger Landwirtschaftsl. 25 Jahre alt, früher im Büro tätig, sucht Stellung im Büro oder Lager. Off. unt. G. 2576 an die Exp.

Vertrauensposten.
sucht Mädchen, das bescheiden, ehrlich, Kenntnisse der französischen Sprache mächtig, in der Handwirtschaft beschäftigt, gelernt und gelernt, bereit, selbst mit Hand anzulegen. Offerten unter L. 2564 an d. Exp. d. Ztg.

Vertrauensstellung
oder irgend f. Arbeit sucht Mädchen, Mann, Sachsen 20 J. alt. Off. unter A. 2561 an d. Exp. d. Ztg.

Elektriker,
20 Jahre Mrgzl., sucht Stellung in Betrieb. Monteurarbeiten od. Montaltion. Off. u. H. 2585 a. d. Exp.

Jg. heilungsloser Kaufm. sucht sachliche Arbeit irgend welcher Art. Angebote u. L. 1021 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Stellen-Gesuche

Schlossermeister
a. staat. Kaufl. gelr. Kraftfahrzeugmech. sucht Stellung als
Meister, Geschäftsführer
oder bestehenden. Werkstätte. Werkstätte oder Lehrmeister. Bis 1. Oktober 1919 frei. Gefl. Angebote unter E. H. 100 postlagernd Belzig, L. b. Werl.

Nebenbeschäftig.
Ab 6 m. Mittag, 3 bis 4 Stund. ab 5 Uhr nachm.
v. gebildet. Mann gesucht.
Ein alt. Kavallerist
28 Jahre alt, 9j. Dienstzeit, sucht per 1. 10. 19 Stellung als Reitlehrer, Gestüts- oder Stallmeister. Off. unter G. 2577 an die Exp.

Junger,
freiwilliger Landwirtschaftsl. 25 Jahre alt, früher im Büro tätig, sucht Stellung im Büro oder Lager. Off. unt. G. 2576 an die Exp.

Kontoristinnen u. Verkäuferinnen
weist nach
Städtisches Arbeitsamt,
Salzgrafenstraße 21. — Fernruf 5502.

Stenotypistinnen
vermittelt das
Städtische Arbeitsamt,
Salzgrafenstr. 21. Fernruf 5502.

Weibliche Lehrlinge
für alle Berufe vermittelt das
Städtische Arbeitsamt,
Salzgrafenstr. 21. Fernruf 5502.

Preiswerte Angebote
in
Kostüm- und Kleiderstoffen
(482

Diagonal, wollgemischt, 130 cm br. Qualität Meter	18.— 15.—	Baumwoll-Kusseline ca. 80 cm breit, moderne Handstreifen . . . . Meter	6.50
Graumelierte Stoffe für praktische haltbare Knabenanzüge, 130 cm breit, Meter	18.— 15.—	Percal ca. 80 cm breit, 1a. Qualität, neue Streifen für Blusen und Hemden . . . . Meter	6.—
Panama, schwarz und grau, doppelbreites Wolle, Kleider u. Röcke	12.— 9.	Barchent einfarbig, 140 cm breit	14.—
Woll-Beige sehr gut im Tragen	8.—	Elsässer Hemdentuch ca. 82 cm breit, 1a. Qualität Meter	8.50
Cover-Coat, schöne, schwere Qualität Meter	35.—	Roh-Kessel ca. 90 cm breit Meter	6.25
		Croise-Barchent ca. 80 cm breit, schwarz, dunkelblau Meter	9.50

Gesch. Wolff
Leipzigerstrasse 27 p., gegenüber Hotel „Rotes Ross".

Unterricht

Privat-Tanzunterricht
erf. ungeniert zu jed. Zeit bei Frida Gütschow, Gr. Steinstraße 5.

Französisch.
Dozent, Kaufm., Lehrers, durch Auslandsaufenthalt, Maria Schlevers, Merseburgerstr. 6, II. l.

Englischen Unterricht
Konversat., Korrespond. und Übersetzungen erteilt Deutsche Kriegsfürsor. Off. u. O. 1234 an die Exped. b. Bl.

Mathematik
bis Abitur, erteilt (10012
Pühlmann, Friedrichstr. 65.

Neueste Methoden
zur leichten und schnellen Erlernung
fremder Sprachen.
(10204 Wilhelmstr. 41, I.

Landwirtschaftl. Lehranstalt Halle a. S.
Institut für Landbauwesen u. Siedlungswesen. Landwirtschaftl. Gewerbeschule. Ausbildung e. Jahr. Winter an Inspektoren, Verwalter, Wirtschaftsführer, sowie Lehrgänge zur Ausbildung von Gutsfrauen. — Erteilung nach Ausbildung. Beginn 7. Oktober. Prl. 6188

Sekundarstelle, Abendkurs.
Dr. Werner, Lens Promenade 1.

Kaufm. Privatschule
von
Franz Wehmer & Sohn,
Poststrasse 1.
Vorbereitung f. d. kaufm. Beruf. Anfänge am 6. Oktober. Gruppen- u. Einzel-Unterricht auf Wunsch eines jeden Monats.

Musikschule Dr. Seibel
Glauchaerstr. 10. Tel. 3333. Prosp. frei.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24.
Garant. gründl. Ausbildg. in der Herren-, Damen- u. Wäschefchneiderei, Bernt u. Formtischbedarf, Kostüm- u. Abendkurse n. 12 Wk. an. Näheres durch Prospekt. II. Französisch. u. Englischer Unterricht erteilt erfahrene Lehrerin (Nationalbeamtin), engl. Methode. Offerten unter J. 1749 an die Exped. dieses Blattes.

Anhaltische Bauschule ZERBST
Eröffnung der Sonderkurse für Erlegsteilnehmer in den Klassen III bis I und des normalen Maler-Semesters am 7. Oktober 1919
Lehrpläne n. Näheres durch die Direktion.

Staatl. Baugewerbeschule Gotha
Lehrplan u. Berechtigungen wie bei d. preussischen Baugewerbeschulen. Auskunft kostenlos durch d. Direktion.

Neue Zuschneide-Kurse.
Anfertigung eigener Garderobe inklus. Schnittz., Massnahm., Zuschneiden und Approb. 10 Mark für nur 1 Kursus nach Wahl. (8445
E. Holborn, Königstr. 50, I.

Stenographie Stolze-Schrey
w. i. 5. Wochenkurs. gelehrt. Zeitgemäße u. part.

Française
donne leçons de conversation sous chef. Fr. N. 2413 à l'exp. du journal.

Schauspiel- und Redekunstschule der Leipziger Schauspielhauses.
Unter der Leitung von:
Bernhard Wildenhain, Oberspielleiter des Leipziger Schauspielhauses.
Hans Helmuth Koch, Lektor der Redekunst u. Mitglied d. Leipzig. Volksbühne.
Friedrich Märker, Dramaturg und Spielleiter am Leipziger Schauspielhaus.
Lehrfächer:
Sprachtechnik: Hans Helmuth Koch.
Rollenstudium: Bernhard Wildenhain und Hans Helmuth Koch.
Regieführer: Bernhard Wildenhain.
Redekunst: Hans Helmuth Koch. (8196
Dramaturgie: Friedrich Märker.
Kostümkunde: Friedrich Märker.
Rhythmische Gymnastik: Methode Dalcroze: Agathe Schlesser, geprf. Lehrerin vom Zentralinstitut Hellerau-Dresden.
Fechten: P. Ronz, Univ.-Fechtmeister.
Einzelne Fächer können als **Sonderkurs** belegt werden.
Für Studenten, Lehrer, Redner, Rechtsanwälte, die sich in Sprachtechnik und Vortrag ausbilden wollen, finden **Abendkurse** statt.
Der erste sechsmonatliche Lehrgang beginnt am 1. Oktober 1919. **Anmeldungen** für die im September stattfindenden Aufnahmeprüfungen, an denen die Spielleiter des Leipziger Schauspielhauses und der Leipziger Volksbühne teilnehmen, sowie für die Sonder- und Abendkurse, sind bis 1. September an das Büro des Schauspielhauses, das auf Wunsch nähere Auskunft erteilt, zu richten.

Chemie-Schule f. Damen
Dr. Simon Gärtner
Privatbeschule zur Ausbildung von Chemikerinnen
Halle a. S., Mühlweg 29.
Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülerinnen. — Nächster Kursus beginnt 1. Oktober

Straßenschuhlehrgänge.
Am 15. September nachm. 2—5 Uhr beginnt wieder Tobiinstr. 24. Hof L. Nähe Marktbrücke.
ein Lehrgang
zur Anfertigung von einfachen und eleganten Straßen-, Tanzschuhen und Stiefeln. (5990
Kursus beginnt Sonnabend, 20. Sept. Hof L. 10—12 Uhr vorm., Gr. Steinstr. 16, L. 10—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm. Mitglieder des Handwerkerbundes Ermäßigung.

Tanzunterricht.
In der ersten Hälfte des Oktober beginnt der Unterricht für die Herbstzirkel unter meiner persönlichen Leitung und Mithilfe des Herrn G. Crugers. Geeignete neuere Tänze werden in dem Lehrplan berücksichtigt. Gefl. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung Yorckstrasse 5, von 3—5 Uhr entgegen.
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanz- u. Anstandsunterricht
Traxdorfs Tanzlehranstalt,
Goldener Hirsch,
Leipzigerstr. 68, Inh. Albert Nicolaus.
Der nächste Zirkel für Anfänger beginnt am
2. Oktober 1919.
Anmeldungen erbitten baldigst
Albert Nicolaus u. Frau,
Mitgl. des Bund. deutsch. Tanzlehrer.

Tanz Körperbildung und vornehmer Umgang
vom
Hofballettmstr. Wesner.
Die **Herbstkurse** beginnen am **8. u. 9. Sept.**, **Die Winterkurse im Oktober.** Baldgefl. Meld. erbeten: Wegscheiderstr. 16, 2—5 Uhr. Fernr. 3431.

Lernen Sie tanzen
Links und Rechts
Wollraths Lehr-Institute
Jeden Monat neuer Kursus.
Alle Rund- und Gesellschaftstänze in kurzer Zeit, neue Tänze, Anfänger und Fortgeschrittene „Meisterwerbe" Dienstag u. Donnerstag. Nicolaiberg „Goldhof", Sonne" Mainzerhof, Zimmerhof, „Gold. Adler" Preitnas. Anfang abends 7 Uhr. Stets ungeniert, kein Garderobezwang, langjährige Praxis. Eintritt und Privatunterricht jederzeit.
G. Wollrath, Tanzlehrer.
Wohnung: Halle a. S., An der Marktkirche 5, II.

Tanzunterricht in der bisherigen Weise.
Die nächsten Kurse meines Unterrichts beginnen **Mitte Oktober** unter Mitwirkung des Herrn **G. Crugers.**
Gefl. Anmeldungen nehme ich von **Mitte September** ab in meiner Wohnung gern entgegen.
(10259 **E. Rocco,** Universitäts-Tanzlehrer.

Bekanntmachung.
Wir veranstalten demnächst wieder
Vorbereitungskurse
auf die theoretische Meisterprüfung, in welchen neben gemeinsamer Einübung und Vorbereitung auch die Gesellenprüfung selbst mit Ein den Kursen können auch Handwerkerlehrlinge teilnehmen, für welche der genügende Kursus eingerichtet wird. Jeder Teilnehmer hat eine Gebühr von 12.— Mk. pro Halbjahr 3,70 Mk. zu entrichten. Anmeldungen bis spätestens 15. d. Mts. in unserem Sekretariat Barfüßerstr. 6 zu bewirken.
Halle a. S., den 8. September 1919. (2152
Die Handwerkskammer.

Lewin's
kaufm. Privatschule
Inh. Frau S. Lewin, wissenschaftl. gepr. Lehrerin, **Halle a. S., Steinweg 45. Fernruf 1245.**
Beginn eines neuen Kursus Anfang Oktober. (6456
Tages- u. Abend-Unterricht. — Prosp. u. Ausk. frei.
Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten.

Junge Witwe,
Mitte 20, mit Kind, angen. Erich., Mädchen, Mädchen u. Kochen v. Vorteil, ev. Verm., möchte mit gutsit. Herrn m. a. Char., in sich. Behaglichkeit, ev. Heir. Wert. frei. Nur E. w. es wirkl. aufr. m. Vertr. in S. 2216 in Ch. Jacobs, Halle, Ant. Pri., gr. Gerbichstr., m. sich stellt, bedeck. Witwen 1. E. sehr erwünscht. Chi. u. N. 2317 an die Expedition dieses Blattes.

Bäcker,
25 Jahre, wünscht Heirat mit jung. Mädchen, gesund und sicherung, um eines jo. Heirat. Gefl. Off. unt. T. 2717 an d. Exped.

Schnelle Heirat
wünscht 25jähr. Schneider, a. sicherst. m. Schneiderin. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Genaue Ang. u. T. 2697 an d. Exp.

Mein Geschäftsmann,
50 Mrzg. Handwirtschaft, Witmann, 50 J. alt, mit wohlerzog. Tochter, möchte sich mit Witwe oder Mädchen mit Vermögen verheiraten. Gefl. Angebote unt. Off. C. W. 500 postlagernd Merbeg erb. Ch. Wes. Wes. ig. Mädchen mit ff. Hrg. Geht. v. b. Wet. ein. ang. Frieden. Witwe, m. a. Char. u. in sich. Ist ges. Off. Ch. u. G. 6676 a. d. Pil. Gr. Brauerstr. 49.

Dame,
26 Jahre, sucht Bekanntschaft zwecks spät. Heirat. Off. mit Bild unter S. 2916 an Ch. Jacobs, Halle, Ant. Pri., Fräulein vom Bde., 30 J. mit Bildungsansprüchen und Vermögen, sucht Gr. Sparmöglichkeiten, möchte sich doch glücklich verheiraten mit Witwer m. Kindern. Gefl. Off. unter R. 2272 an die Expedition dieses Blattes.

Gutsinspektor,
Inhaber nicht. Landgutes, 27 Jahre, kath., gr. hatt., Erscheinung, von sehr gut. Charakter, jedoch unbemm., wt. bd. m. Dame, Heirat. Mit netter, junger Dame, am liebsten, wo Gemütsart gleich. Werte Offerten, mögl. mit Bild, unter W. 2567 an die Exp. dieses Blattes. (6045
Reiches Mädch., 22 J., sucht Verwandt. m. ruh. Beit. Offerten unter B. 2292 an die Expedition dieses Bl.

Tanzunterricht.
Vornehmer Privatzirkel für Erwachsene und Kinder. Meldungen für beide Kurse bis einschl. 15. September. Neueste Gesellschaftstänze, moderne Tänze, Nationaltänze. Benehmen in der Gesellschaft. Einzelunterricht für Damen und Herren. (6070
Frau M. Schmidt-Valentin, Steinweg 17, III.
Fernruf 2006.

Privat-Körperbildung und
Tanz-Unterricht
in modernen Tänzen, u. a.: Tanztrio, Scherzo, Wiene- und Schreitbostan, Foxtrott, Jazz, Hiawatha, Jägertanz, Washingtonpost usw. durch
Hofballettmeister Wesner,
Gefl. Meld. auch für die Oktober- und Novemberkurse, sowie Privatzirkel, Wegscheiderstr. 16, 2 4 Uhr erbeten. Fernr. 3431.

Tanz-Unterricht.
Privatzirkel, Anfänger und Fortgeschrittene, Neue Gesellschaftstänze, moderne Tänze, Nationaltänze, Benehmen in der Gesellschaft. Einzelunterricht für Damen und Herren. (6070
Frau M. Schmidt-Valentin, Steinweg 17, III.
Fernruf 2006.

Tanz-Unterricht
Breiten den 26. September beginnt der erste Kursus meines Tanzunterrichts im großen Saale „Mars-la-Tour", Große Ulrichstraße. (10073
Im Fach sämtlicher neuen Tänze.
Gefl. Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegen genommen.
H. Wipplinger, Musik- u. Tanzlehrer,
Herrenstraße 50 1. Etage.

Verloren Gefunden

Eisenbetonschlüssel
Donnerstag nachmittag Stadtgymnasiums verloren. Geg. Belohnung abzugeb. beim Portier vom Stadtgymnasium.

Gold. Armband
hergestellt aus der Uhrfeste mieses geflochten Ehemannes, dabei zwei Andenken, p. Postkr. b. Berlerin verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben bei
Osw. Wiesner,
Rte.-Gesch., Poststraße 1.

Brillenetui
Bahnhof Morlauwinger verloren. Wiederbringer gute Belohnung.
Voss, Geiststr. 46.

Schwarze Lederbrieftasche
mit Wertpapier, 6 Gt. Sparkassenbuch, 75 Sächs. Landes-Lotterie und Inhalt verlor. Der Finder wird gebeten, dieselbe Glauchaerstraße Nr. 27 b. Hause abzugeben gegen Belohnung.

Eine Stammkarte
des Stadttheaters a. den Namen Willich lautend, gefunden. Abzuholen Jägerstr. 11.

Trödel 11. Berenbort.
Kl. weißer (weiterer Hund abhand. gek. Gegen Belohnung abzug. Große Ulrichstraße 11, 2. Et. r.

Ein junger, weißer Foxterrier
mit braunen Ohren entlaufen.
Gegen Belohnung.
Otto Heinrich, Gärtner.

Heiraten

Dame, 33 Jahre, wünscht Bekanntschaft mit Herrn zu machen. Witwer nicht ausgeschlossen.
Gefl. spätterer Heirat. Off. unt. L. 481 an d. Pil. d. Bl. Leipzigerstr. 34, I.

Junge Dame,
26 Jahre, berufstätig, w. Herzbr. mit gebild. Herrn, b. Ehe eine aufrichtig. Kameraden sein kann, zwecks spätterer Heirat. Off. unter L. 2260 an d. Exp. d. Ztg.

Ca. 400 Damen m. und o. Verm. w. Heir. Heiral. Prosp. und Bericht. a. Herr., m. verm. Anspruch. Recht. G. Friedrich, Berlin-F. (6183

Witwe,
Anfang 20 Jahre, sucht Herren zu Stand. Sol. Angeb. Robert, Ansat. R. Gothstraße, Breslau II.

Heiratsgesuch.
Wo mag Witwe, sicher, schnell u. glücklich heiraten will, schreibe bef. Central-Bureau, Berlin-Charlottenb. 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190906026/fragment/page=0004